

INDEX	Seite
Inhalt kit	4
Tabelle der technischen Daten und Vergleichsdaten der Antriebe	5
Allgemeiner Überblick über das Hubende am Boden und Abmessungen Identifikationssysteme A-B für die ordnungsgemäße Installation der Antriebe	6-7
HC 312 Raumbegrenzung Antriebe und Tabelle um A und B zu bestimmen.	8
HC 412 Raumbegrenzung Antriebe und Tabelle um A und B zu bestimmen.	9
Antriebe SERIE HC: Zeichnungen und Spezifikationen	10
Antriebe: Installationsanweisungen	
1- Allgemeine Eigenschaften	11-12
2- Sicherheitsmassnahmen	11-12
3- allgemeiner Installationsplan und wichtige Hinweise	13
4- Installation der Befestigungswinkel am Antrieb	13-14
5- Manuelle Entriegelung im Notfall	15
6- Kontroll-Steuerung	15
7- Mechanische Anschläge am Boden und integrierte Begrenzungsschalter	15
8-9 Sicherheit, Prüfung und Wartung	15
Steuerungen für Drehtore	
Steuereinheiten " kontrol large"	16
Stromversorgung von 230V / 110V Netz	17
Elektronikplatinen: CTH42	18-22
Zubehör	
Fernbedienungen rolling code 6203R 6203P e 6204	23
Schlüsseltaster	24
Blinklicht	25
Lichtschraken	25
Liste Extra Zubehor	26-28
Ersatzteile: Antriebe Explosionszeichnung	29
Liste Haptersatzteile	30-31
Sicherheit, Prüfbericht und CE-Zertifizierungen	32
Garantie & Assistenz	33
Prüfung, Inbetriebnahme und Wartung	34-35
FAQ: schnelle Lösung für häufig auftretende Probleme	36-37

DUCATI Toröffner-Kits

HC812-300



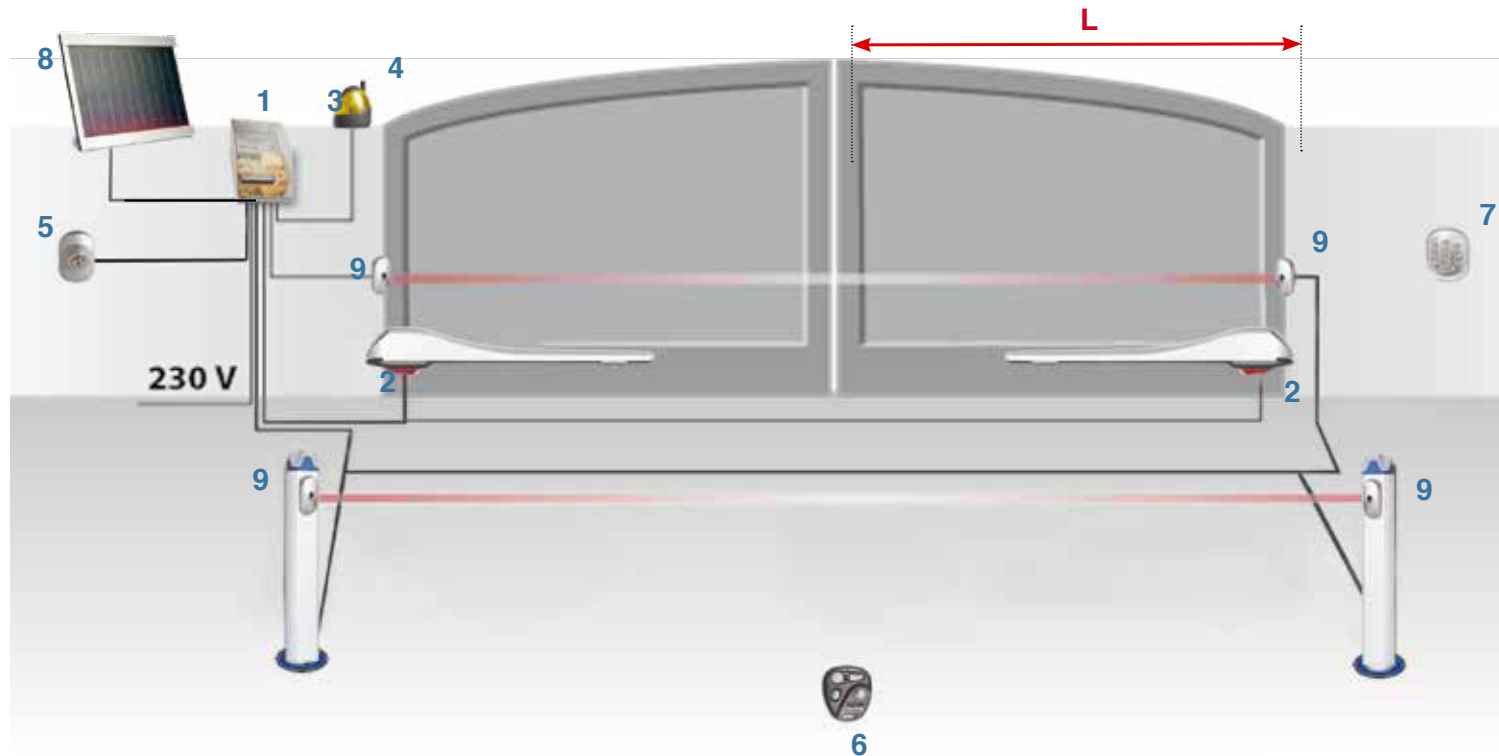
HC812-400



Kit-Inhalt										
	HC312 (300mm Hub)	HC412 (400mm Hub)	KONTROL 7855 mit Platine CTH42	Befesti- gungsplat- ten	R15 En- triegelungs- schlüssel	6203R /6204 / 6208	SW5000	SW 7500	Licht- schranken	6023 Exter- ne Antenne
HC 812-300	2x (12V)	-	1x	1 x	1x	2x	1x	1x	-	-
HC 812-400	-	2x (12V)	1x	1 x	1x	2x	1x	1x	1x	1x
HC 812-300 MONO	1x (12V)	-	1x	1 x	1x	2x	1x	1x	-	-
HC 812-400 MONO	-	1x (12V)	1x	1 x	1x	2x	1x	1x	1x	1x
Spezielle Sonderangebote können verfügbar sein. Für die spezifischen Inhalt des Kits in speziellen Versionen bitte auf den Angebot zu kontrollieren.										

Antrieb Modell	HC 312	HC 412
Seite		W
Motorspannung	12V	12V
Watt	60W	60W
max. Zugkraft (N)	1200	1200
Hub (mm)	300	400
Hubgeschwindigkeit (cm/Sek)	1,5	1,5
Teleskopisch	√	√
Dauereinsatz	√	√
Betriebstemperatur °C	-20°C/+60°C	-20°C/+60°C
Integrierter mechanischer Begrenzungsschalter für die Position "Tor offen" (Stange nach aussen)	nur auf Version FC (auf Anfrage verfügbar)	nur auf Version FC (auf Anfrage verfügbar)
Integrierter mechanischer Begrenzungsschalter für die Position "Tor geschlossen" (Stange nach innen)	-	-
Maximale Flügelänge (L)	2,5m	3,5m
Maximales Flügelgewicht	250 kg	350 kg
Maximaler Öffnungswinkel	125°	135°
Manuelle Notfall Entriegelung	√	√
Automatische Flügel Blockierung	√	√

Allgemeines Diagramm Installation-Veranschaulichung



- 1** Steuertafel komplett mit Elektronikplatine und integriertem Funkempfänger, Ringkerntransformator, Batteriesitz und Batterie * (* falls vorgesehen)
- 2** Antriebe
- 3** Blinklicht
- 4** externe Antenne* und/oder externer Funkempfänger *
- 5** Schlüsseltaster/andere Taste für Inbetriebnahme
- 6** Fernbedienung
- 7** Tastatur* Radiofrequenz
- 8** Solarmodul*
- 9** Sicherheits-Lichtschranken* (* falls vorgesehen)

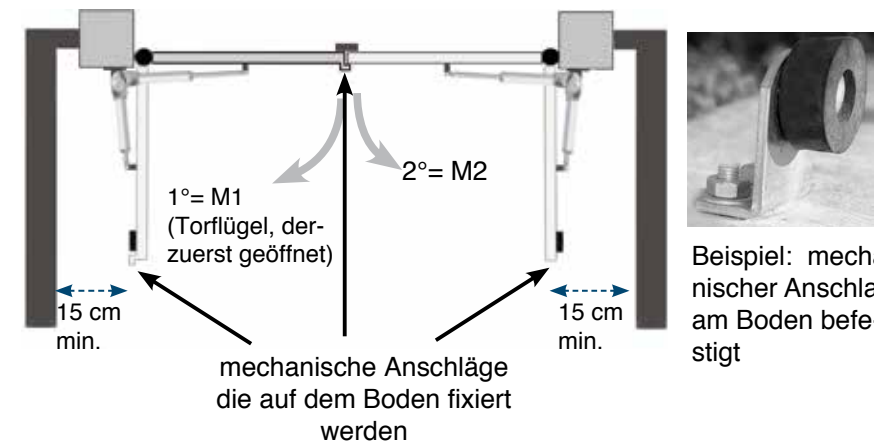
L= Breite des Torflügels

Mechanische Anschläge (Stopper) die auf dem Boden fixiert werden (STOPPER)

Stellen Sie sicher, dass Ihre Toranlage mechanische Endanschläge hat, die die Torflügel in Position "Tor geschlossen" und "Tor offen" zum Stillstand bringen. Falls nicht vorhanden müssen diese von Ihrem Schlosser angebracht werden. Es ist nicht möglich, ein Tor zu motorisieren, welches keine mechanischen Anschläge hat (mit Ausnahme der Sondermodelle "FC" mit integriertem Anschlag am Rand des Kolbens). Der Antrieb wird den Motor stoppen, sobald die amperometrische Zunahme am Tor ügel erkannt wird und drückt gegen den Rückschlag.

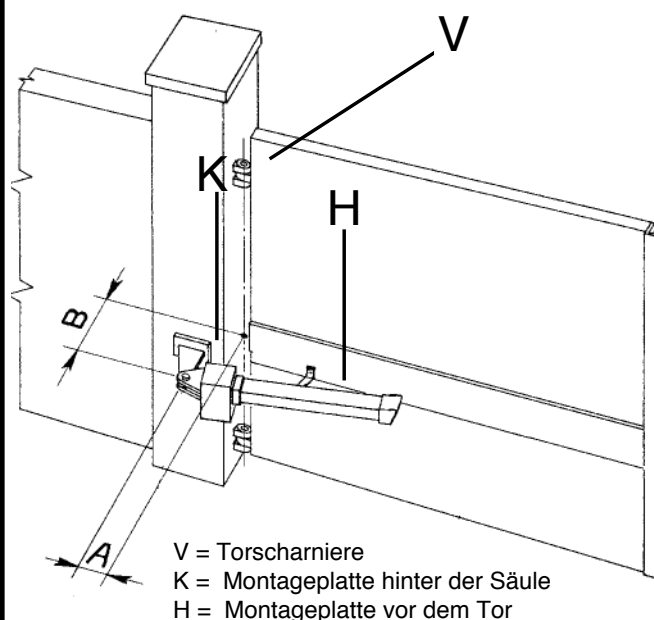
ACHTUNG: die Teleskopantriebe in der Sonderausführung "FC" sind mit mechanischen Hubende nur für die Position "Tor offen" vorgesehen. Es muss daher ein Anschlag am Boden vorgesehen werden für die Position "Tor geschlossen".

ACHTUNG: Achten Sie darauf, nicht den gesamten Hub des Antriebs zu verwenden und mindestens 1 Zentimeter pro Seite freizulassen, so dass der Druck auf die mechanischen Anschläge und nicht nur auf den Antrieb ausgeübt wird. Dies würde Schwierigkeiten bei der manuelle Entriegelung zur Folge haben sowie einen erhöhten Verschleiß der mechanischen Teile.



Wenn Ihr Tor nach innen hin öffnet

Die meisten der Tore öffnen sich in Richtung zum Inneren des Hauses. Die Antriebe sollen auf der Innenseite montiert werden so dass sie "ziehen" um das Tor zu öffnen. In diesen Fällen bestimmt das Ausmass der Säulen die Masse A und B für die Montage der Antriebe an der Struktur. Achtung: jedes Modell von Antrieb hat Grenzen für die Nutzung der Maßnahmen A und B. Daher die Konformität des Antriebs mit der Größe der Struktur überprüfen (siehe für jedes Modell die Tabellen A und B Meßgrenzen auf den folgenden Seiten). Je größer der Abstand zwischen der Torangel und der Innenkante der Säule ist, desto länger muss der ausgewählte Antrieb sein. Für eine verbesserte mechanische Leistung wird empfohlen, die Antriebe mit einem bestimmten Einfallswinkel in Bezug auf das Tor zu installieren (nicht zu parallel zum Tor). **Größe der Säulen: A und B messen (jeweils an Längs- und Querachse) den Abstand zwischen der Torangel und dem Drehpunkt des Antriebs. Diese Ausmasse bestimmen die Geschwindigkeit und den maximalen Öffnungswinkel des Tores. Die vorgegebenen Grenzwerte für jedes einzelne Modell beachten.**



A = Entfernungsmessung (an der Längsachse) zwischen der Torangel und dem Zapfen an welchem sich der Antrieb dreht. Dieser Abstand kann vom Benutzer in Übereinstimmung mit den spezifischen Grenzwerten für das Triebwerkmodell ausgewählt werden. Sie sollten ein Maß ähnlich dem B Maß wählen

B = Entfernungsmessung (an der Querachse) zwischen der Torangel und dem Zapfen an welchem sich der Antrieb dreht. Dieser Abstand wird durch die Summe aus der Säulentiefe bis zur Torangel und der Länge und Befestigungsplatte entsprechend der Befestigungsbohrung bestimmt. Das Maß B bestimmt die Geschwindigkeit und den maximalen Öffnungswinkel. Um so kleiner B ist, desto kleiner ist der Hub und um so höher die Geschwindigkeit beim Öffnen. Achtung: Wenn man einen großen Öffnungswinkel haben muss, ein innerhalb der Grenzen, reduziertes Maß B und eine grössere Länge A auswählen.

Empfehlung: um eine größere Hebelkraft zu gewährleisten und somit einen geringeren Verschleiß der Scharniere und eine längere Lebensdauer des Systems, ist es ratsam einen so langen Antrieb wie möglich auszuwählen

Achtung:

Die Befestigungsplatten am Pfeiler sind in verschiedenen Ausführungen für die verschiedenen Antriebe vorgesehen. Die mitgelieferten Platten, bieten die Möglichkeit, das Loch so zu wählen um den den Antrieb auf diesen zu montieren. Der Benutzer wählt das ideale Loch, gemäß dem maximalen Maß B, wie in der entsprechenden Tabelle angegeben, in Übereinstimmung mit dem ausgewählten Antriebsmodell.

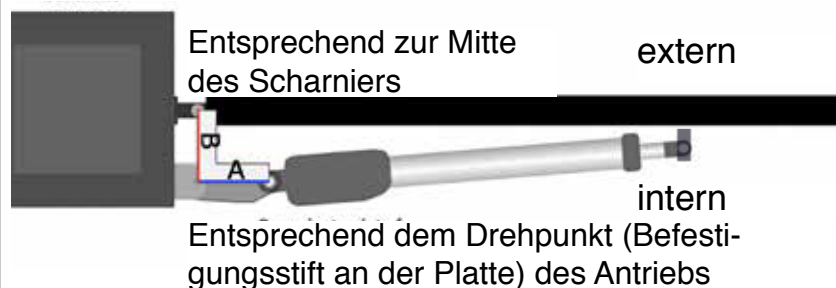
In einigen Fällen wird es notwendig sein, die Platte für den Überschuss des gewählten Lochs, zuschneiden zu muessen.

Achtung: In einigen Fällen wird es notwendig sein Mauerarbeiten durchzuführen für den korrekten Sitz und Installation des Antriebs.

Wenn sich Ihr Tor nach aussen öffnet

Die Antriebe werden auf der Innenseite montiert. Der Antrieb ist bei geschlossenem Tor in zurückgezogener Position und drückt nach aussen um das Tor zu öffnen. Achtung: Sie müssen Teleskopantriebe (oder Antriebe mit minimalen Hub 500 mm) verwenden.

Achtung: Es ist notwendig, die Polarität der Motorleitungen, wie im Schaltplan der elektronischen Platine angezeigt, umzukehren.



A = Gemäß dem Motor Ausmaß und der Mitte des Tor-Scharnier, muss diese Abmessung die Öffnung des Flügels zu 90 ° ermöglichen. Positionieren Sie die Motor-Befestigungsplatten so, dass es geometrisch möglich ist die Flügel zu 90 ° zu öffnen. Achtung: der Spielraum der Einfahrt wird, auf Grund der Sperrigkeit des Motors, entsprechend reduziert . Wenn wenig Platz vorhanden ist, wird empfohlen, den Motor auf der Oberseite zu installieren, um die Durchfahrt der Autos nicht zu

B = ein Maß so ähnlich wie möglich wie A verwenden. Dabei das Ausmaß des Antriebs in Betracht ziehen. ACHTUNG: Wenn das Tor auf öffentlichen Plätzen installiert ist, wird empfohlen Sicherheitslichtschranken zu installieren, welche so positioniert sen sollen, dass eventuelle auf dem öffentlichen Parkplatz geparkte Fahrzeuge geschützt sind. Betätigen Sie die Automatisierung wenn Sie den Manöverplatz im Blickfeld haben und die Abwesenheit von Personen und Fahrzeugen überprüft haben. Es gelten hierzu die die lokalen Gesetze für Besetzung der öffentlichen Plätze.



DUCATI HC312 teleskopischer Antrieb: Befestigungsschema

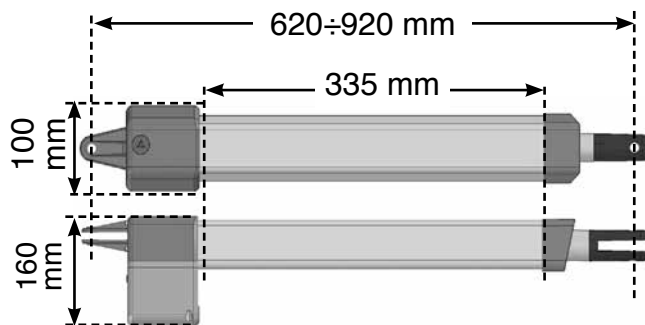
- **HC312**
 - **HC312 FC** (Version FC = mit integriertem mechanischem Hubende für Position "Tor offen" = Teleskop Hub zurückgezogen)
- Hinweis: auch in Version 24V verfügbar



Nutzungsbeschränkung:

Maximale Flügelänge: max. 2,5m
Maximales Flügelgewicht: max. 250 Kg

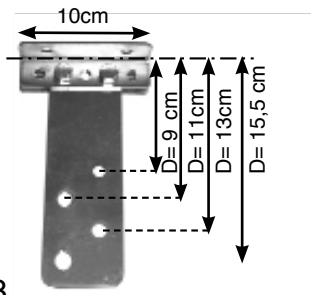
Ausmaß Antrieb::



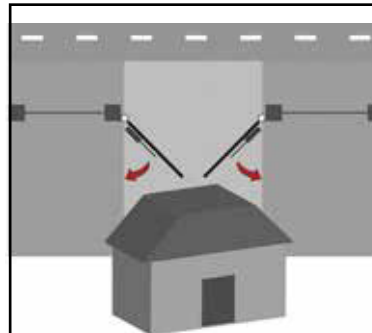
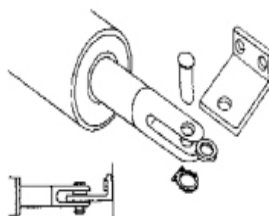
Montagewinkel:

das am besten geeignete Befestigungsloch wählen, gemäß der Struktur. Die Platte kann gemäß dem überschüssigen Teil zugeschnitten werden.

Hintere Platte



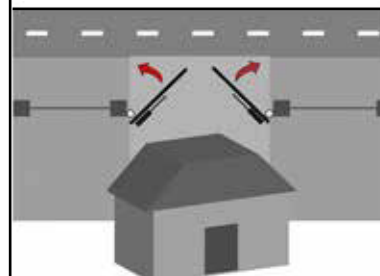
Vordere Platte



Wenn sich das Tor nach Innen hin öffnet (siehe Seite 11), die Messgrenzen A und B der Tabelle hier unten befolgen

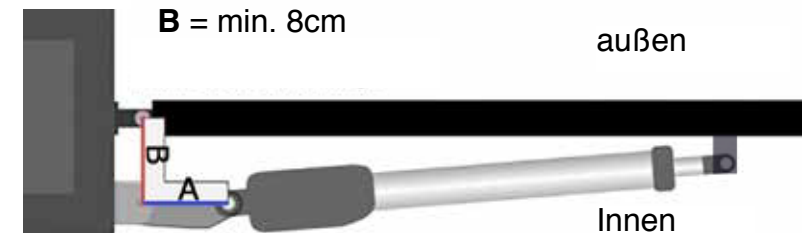


Maximale Masse	A=8 cm	A=10 cm	A=12 cm	A=14 cm	A=18 cm	A=20 cm
B=8 cm	98°	110°	118°	125°	108°	100°
B= 10cm	97°	108°	115°	120°	100°	94°
B= 12cm	95°	105°	112°	110°	100°	93°
B= 14cm	95°	103°	109°	98°	/	/
B= 16cm	94°	101°	97°	90°	/	/
B= 18cm	94°	97°	/	/	/	/
B= 20cm	93°	/	/	/	/	/



Wenn sich das Tor nach Außen hin öffnet (siehe Seite 11) das Ausmaß des Motors überprüfen und das Befestigungsschema mit den Messgrenzwerten A und B befolgen.

A = min. 8cm
B = min. 8cm



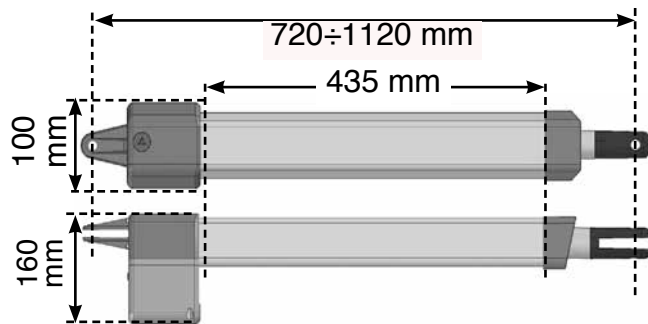
- HC412
- HC412 FC (Version FC = mit integriertem mechanischem Hubende für Position "Tor offen"= Teleskop Hub zurückgezogen)
- Hinweis: auch in Version 24V verfügbar



Nutzungsbeschränkung:

Maximale Flügelänge: max. 3,5m
 Maximales Flügelgewicht: max. 350 Kg

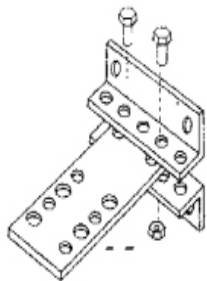
Ausmaß Antrieb::



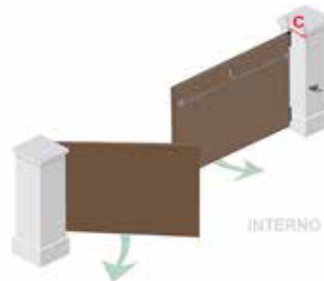
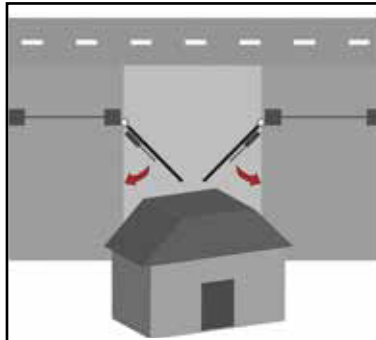
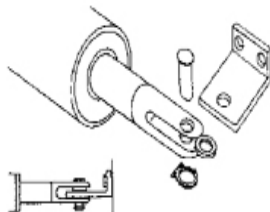
Montagewinkel:

das am besten geeignete Befestigungsloch wählen, gemäß der Struktur. Die Platte kann gemäß dem überschüssigen Teil zugeschnitten werden.

Hintere Platte



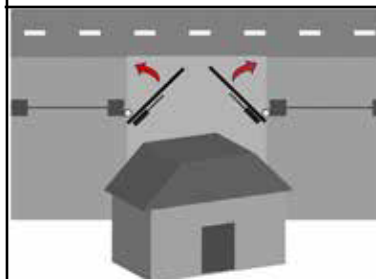
Vordere Platte



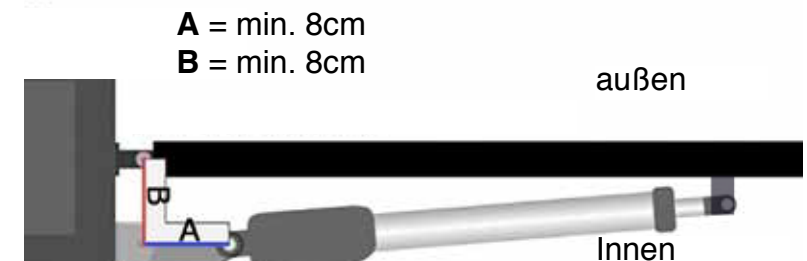
Wenn sich das Tor nach Innen hin öffnet (siehe Seite 11), die Messgrenzen A und B der Tabelle hier unten befolgen



max	A= 8cm	A= 10cm	A= 12cm	A= 14cm	A= 16 cm	A= 18cm	A= 20cm	A= 22cm	A= 24cm	A= 26cm	A= 28cm
B= 8cm	16 sec/97°	18sec/110°	21sec/118°	23sec/125°	23sec/130°	24sec/135°	26sec/137°	27sec/115°	31sec/108°	32sec/103°	32sec/105°
B= 10cm	18sec/98°	19sec/107°	22sec/114°	23sec/121°	25sec/127°	27sec/131°	27sec/125°	29sec/115°	31sec/108°	32sec/103°	33sec/99°
B= 12cm	20sec/98°	23sec/105°	24sec/112°	26sec/118°	27sec/124°	29sec/127°	30sec/120°	33sec/110°	34sec/104°	35sec/100°	369sec/96°
B= 14cm	21sec/95°	24sec/103°	25sec/108°	27sec/105°	28sec/120°	30sec/125°	32sec/111°	33sec/105°	35sec/99°	36sec/95°	37sec/93°
B= 16cm	23sec/94°	25sec/102°	28sec/108°	30sec/103°	31sec/118°	33sec/113°	34sec/102°	35sec/98°	37sec/94°	38sec/90°	
B= 18cm	26sec/94°	27sec/100°	29sec/106°	32sec/111°	33sec/115°	34sec/105°	36sec/97°	36sec/93°	38sec/90°		
B= 20cm	28sec/94°	30sec/100°	32sec/105°	34sec/109°	35sec/103°	37sec/96°	40sec/90°				
B= 22cm	29sec/93°	33sec/99°	33sec/103°	34sec/106°	37sec/95°	38sec/90°					
B= 24cm	32sec/93°	34sec/99°	36sec/102°	37sec/93°							
B= 26cm	34sec/93°	36sec/98°	37sec/92°								
B= 28cm	38sec/93°										



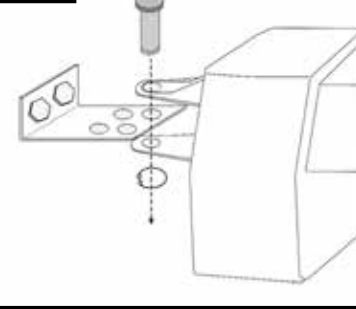
Wenn sich das Tor nach Außen hin öffnet (siehe Seite 11) das Ausmaß des Motors überprüfen und das Befestigungsschema mit den Messgrenzwerten A und B befolgen.



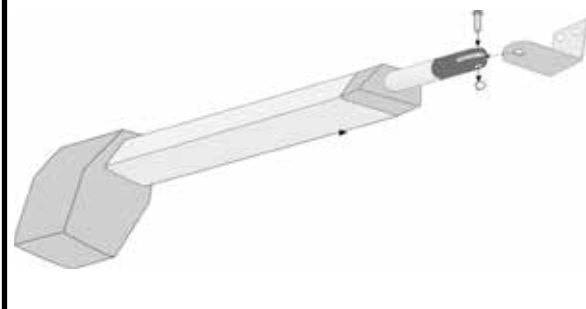
18A



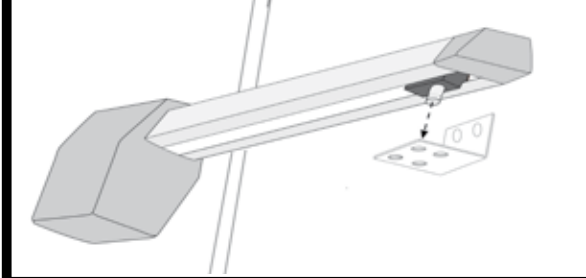
18B



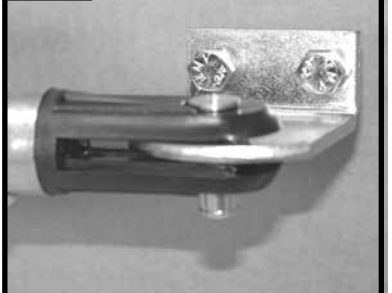
19 A



19 B



20A



20B



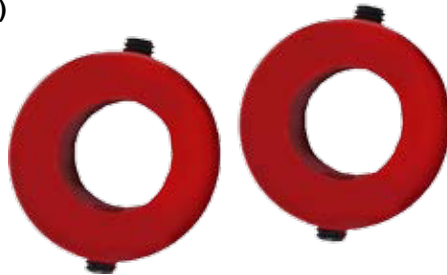
21

STANDARD MANUELLE ENTRIEGELUNG



22

MECHANISCHES HUBENDE (nur bei Version "FC")



1. SYSTEM HAUPTEIGENSCHAFTEN

• Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte dienen um Tore mit Flügeltüren zu automatisieren, sowohl für den Wohn- als auch industriellen Einsatz, innerhalb der vorgesehenen Grenzen in Bezug auf das Ausmass und Größe für jedes Modell. Achtung: Ducati Antriebe sind so konzipiert, dass sie rechts oder links am Tor installiert werden können.

ACHTUNG! Eine andere Verwendung als die hier beschriebene, auf ungeeigneten Strukturen und / oder in anderen Umgebungsbedingungen als diejenigen wie in diesem Handbuch beschrieben sind, gelten als unsachgemäß und sind verboten!

• Die Motorisierung für Tore besteht aus einem oder zwei elektromechanischen Antrieben mit einem Gleichstrommotor und einem Untersetzungsgetriebe mit Madenschraube. Der Getriebemotor muss von einer originalen "DUCATI HOME" Steuereinheit gesteuert werden mit welcher dieser verbunden werden muss.

• Der Antrieb stoppt seine Bewegung mittels amperometrischer Detektion. Es sind daher stationäre mechanische Anschläge ("Stopper") für die Position "Tor offen" und "Tor geschlossen" notwendig. Ein mechanischer Anschlag auf dem Boden ist nicht notwendig, (nur im Fall eines Antriebs mit integrierter mechanischer oder elektrischer Haltevorrichtung). Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Modell diese beinhaltet.

• Im Fall eines Aufpralls auf ein Hindernis wird die Sicherheit durch das amperometrische Detektionssystem garantiert, bei Einhaltung der europäischen Vorschriften: EN13241

• Im Fall eines Stromausfalls (Black-out), können die Flügeltüren des Tores "von Hand" bewegt werden, indem man manuell den Getriebemotor entriegelt.

Auf den Seiten 4 sind die Zusammensetzungen der einzelnen Kits angezeigt.

Auf Seite 5 zeigt die Tabelle, die technischen Eigenschaften und Anwendungsgrenzen der einzelnen Antriebsmodelle

Auf den Seiten 6 und 7 ist der allgemeine Installationsplan angezeigt sowie wichtige Informationen über die Anforderungen der Struktur, an welcher der Motor montiert wird..

Auf Seite 8 und 9 sind die Installationspläne für jedes Antriebsmodell angezeigt mit den jeweiligen Abmessungen und Länge der Strecken.

WICHTIG: Bevor Sie fortfahren wie oben beschrieben zur Kenntniss nehmen.

2. Vorwarnungen ZUR SICHERHEIT

• VORSICHT! Dieses Handbuch enthält Anleitungen und Warnhinweise für die persönliche Sicherheit. Eine falsche Installation kann zu schweren Verletzungen führen. Bevor Sie die Automation installieren, müssen Sie sorgfältig alle Kapitel des Handbuchs lesen

• Im Zweifelsfall die Installation unterbrechen und den Kundendienst DUCATI HOME kontaktieren.

• Die Struktur auf welcher Sie die Installation vornehmen muss fachmännisch gebaut sein und konform zu den geltenden Vorschriften sein um alle Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Eine Struktur welche nicht in einwandfreiem Zustand ist oder Defekte oder strukturelle Probleme aufweist sollte nicht automatisiert werden.

• Die Automatisierung kann Defekte an der Struktur nicht korrigieren. Überprüfen Sie, dass die Torflügel perfekt ausbalanciert sind, dass die Scharniere in einwandfreiem Zustand sind und dass die Struktur als Ganzes voll funktionsfähig ist ohne übermäßige Reibungspunkte oder Neigung.

VORSICHT! Gemäß der neuesten europäischen Rechtsvorschriften, muss die Konstruktion einer Tür oder Tor den Vorschriften der Richtlinie 98/37 / EG (Maschinenrichtlinie) und insbesondere den Normen EN 12445, EN 12453; EN 12635 und EN 13241-1, gerecht sein, die es ermöglichen, die Konformität der Automation zu erklären. Im Hinblick darauf, muss die gesamte Installation, die Anschlüsse, sowie die Prüfung und Wartung des Produkts fachmännisch und sachkundig von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden!

• Der Installateur muss für die Zertifizierung den Funktionstest inklusiv dem dynamometrischen Test, gemäß den europäischen Vorschriften durchführen.

ACHTUNG! Bewahren Sie diese Anleitung gut auf für zukünftige Wartungen und die Entsorgung des Produkts.

ACHTUNG! Bewahren Sie diese Anleitung gut auf für zukünftige Wartungen und die Entsorgung des Produkts.

HINWEISE:

- Vor Beginn der Installation überprüfen, ob das Produkt geeignet ist, Ihr Tor oder Türe zu automatisieren. Wenn nicht darf die Installation nicht vorgenommen werden.
- Das Stroversorgungsnetz muss eine Sicherheitstrennvorrichtung haben

- Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen bei abgetrennter Stromversorgung vorgenommen werden. Wenn die Trennvorrichtung am Automatismus nicht sichtbar ist, muss ein Warnschild angebracht werden mit der Aufschrift "Vorsicht - WARTUNGSARBEITEN".

- Bei der Montage den Automatismus vorsichtig behandeln und Quetschungen, Stöße, Stürze oder Kontakt mit Flüssigkeiten jeglicher Art vermeiden. Das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenem Feuer legen, da es beschädigt werden kann oder Fehlfunktionen auftreten können sowie Gefahrsituationen. In diesem Fall die Installation unterbrechen und den Kundendienst DUCATI HOME kontaktieren.

- Das Produkt darf nicht modifiziert werden. Nicht erlaubte Änderungen führen zu Fehlfunktionen und die Garantie erlischt. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aus nicht genehmigten Änderungen oder Manipulationen entstanden sind.

- Wenn das Tor, welches automatisiert werden soll einen integrierten Fußgängerdurchgang hat, muss das System mit einem Kontrollsystem beschaffen sein, dass den Motorantrieb verhindert, wenn die Fußgängertür geöffnet ist.

- Sicherstellen, dass es ein mögliches Einklemmen zwischen den festen Teilen, wenn sich der Torflügel in der Position maximaler Öffnung befindet, ausgeschlossen ist. Möglicherweise diese Teile so schützen, um ein Einklemmen von Personen oder Tieren zu verhindern.

- Die an einer Wand montierten Steuervorrichtungen müssen in Richtung der Automatisierung so positioniert werden, dass sie von den beweglichen Teilen weit genug entfernt sind, mit einer Mindesthöhe vom Boden von 1,5 m und unbefugten Personen nicht zugänglich. Es muss kindersicher sein.

- Die Produktverpackung muss mit den im Land geltenden Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden.

- Überprüfen, dass in der Schließ- und Öffnungsposition ein, gut am Boden befestigter, mechanischer Endanschlag vorhanden ist („Stopper“ siehe Seite 6) (nicht erforderlich, bei Antrieb mit integriertem mechanischen oder elektrischen Hubende

(Spezialversionen „FC“, auf spezifische Anfrage geliefert).

ACHTUNG: Prüfen, dass die Automatisierung für die Art, Größe und das Gewicht Ihrer Struktur geeignet ist.

- Überprüfen Sie den guten Zustand Ihrer Struktur: stellen Sie sicher, dass Ihr Tor fachmännisch installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.

- Prüfen Sie die Qualität, Festigkeit und Stabilität der Struktur, insbesondere des Tores, und aller Komponenten, insbesondere das Gelenk, die Säulen und Wände. Stellen Sie sicher, dass das zu automatisierende Tor gut ausgewogen ist und die Scharniere gut geölt sind.

- Überprüfen Sie, dass das Tor ein Notfall Türflügel Tragsystem hat

- Bei manuellem Bewegen des Tors, sicherstellen, dass die Bewegung linear ist und keine Stellen mit extremer Reibung aufweist. Sicherstellen, dass die Bewegung an jeder Stelle mit gleicher und konstanter Reibung erfolgt (es dürfen keine Stellen mit größer Reibung vorhanden sein).

- Überprüfen Sie, dass der Befestigungsbereich des Getriebemotors mit seinen Gesamtabmessungen kompatibel ist.

- Wenn das Tor seine Bewegung auf der Strecke stoppt oder wenn es blockiert ist oder aus anderen Gründen defekt ist, einen qualifizierten Techniker zu Hilfe rufen um das Tor wieder in einen guten Zustand zu bringen, bevor Sie den Antrieb installieren um jegliches Risiko an Schäden, schweren oder tödliche Verletzungen! zu vermeiden. Vor der Installation alle abgenutzten oder nicht perfekt funktionierende Teile reparieren oder austauschen !

WICHTIG - Der Getriebemotor, kann eine manuelles Tor mit einem nicht effizienten und sicheren mechanischen Aufbau, antreiben. Mängel auf Grund einer falschen Installation oder schlechter Wartung des Tores können somit nicht beseitigt werden.

Produkt Verwendungsgrenzen: Vor der Installation des Produkts überprüfen, dass die Größe und das Gewicht des Torflügels innerhalb der Grenzen für dieses Antriebsmodell liegt.

Antrieb Montageanweisungen

3. Allgemeines Installationsschema

Das Schema auf Seite 6 zeigt ein Beispiel einer typischen Anlage. Mit Bezug auf dieses Schema, die ungefähre Stelle, wo jeder einzelne Komponent des Systems montiert wird, bestimmen sowie das Verbindungsschema. Isolierte Leitungen für den Durchgang der Verbindungskabeln vorbereiten und das notwendige Material für eine korrekte richtige Montage und elektrische Verbindung der einzelnen Komponenten beschaffen und vorbereiten.

Die Antriebe sollten vorzugsweise auf einer Höhe zwischen den beiden Torscharnieren installiert werden, jedoch in Übereinstimmung mit einer verstärkten Quere am Tor um diese in einem strukturell starken Punkt zu fixieren. Die Bodenfreiheit sollte jedoch nie weniger als 15 cm sein.

Die Steuereinheit muss außerhalb der Reichweite von Kindern und Unbefugten vorzugsweise mit einem Mindestabstand von 60 cm von den Antrieben angebracht werden. Wenn die Steuereinheit nicht am Tor sondern entfernt wie zum Beispiel in einem Kontrollraum angebracht wird, muss dem System ein externer Funkempfänger hinzugefügt werden, der das Signal in der Nähe des Tores empfängt.

Die Motoren müssen mit einem bipolaren Kabel H07NRF min 0,75mmq für externe Anwendung, angeschlossen werden. Das Zubehör muss mit einem bipolaren Kabel min 0,35mmq für externe Anwendung, angeschlossen werden. (Kabel, Schrauben und Dübel an der Struktur sind nicht vorgesehen, sondern müssen gemäß dem Systems und der spezifischen Struktur extra erworben werden).

Notwendige Komponenten:

- 1 = Steuereinheit mit an der Platine integriertem Empfänger, Ringkerntransformator und Sitz für die Batterie. (Die Batterie, wo vorgesehen, sollte vorzugsweise in der Steuereinheit untergebracht werden,
- 2 = Antriebe
- 3 = Blinklicht
- 6 = Fernbedienungen

Nützliche Komponenten:

- 4 = externe Antenne / externer Funkempfänger
- 5 = Schlüsseltaster, elektronischer Schlüssel oder andere NC Kontakt-Schalter zur Steuerung der Aktivierung des Systems
- 7 = Funk-Kodierschalter

8 = Solarmodul (wo vorgesehen)

9 = Sicherheitslichtschranken (obligatorisch, wenn sich das Tor auf öffentliche Flächen befindet (Öffnung nach außen)

ACHTUNG: Bei Installation mit Tor Öffnung nach außen (DER STELLANTRIEB DRÜCKT UM ZU ÖFFNEN)

Für die Montage von Toren mit Öffnung nach außen, ist es notwendig, Teleskop-Antriebe zu installieren mit Bezugnahme auf das spezifische Befestigungsschema für jedes Modell. (siehe entsprechende Liste Tormodell).

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei einem Tor mit der Öffnung nach außen notwendig ist, die Polarität der Leitungen umzukehren (Schaltplan Elektroschema elektronische Platine).

Überprüfen Sie die Machbarkeit eines solchen Systems unter Berücksichtigung der seitlichen Abmessungen. Stellen Sie sicher, dass sich die Flügel, auf einem öffentlichen Durchgang nicht öffnen.

Es ist ratsam, das System mit einer Sicherheitslichtschranke auszustatten, welche so positioniert werden soll, dass die Flügel beim Öffnen nach außen, Menschen und Dingen keine Schäden oder Störungen verursachen, die sich außerhalb des Hauses aufhalten (vorbei gehende Fußgänger oder parkende Fahrzeuge, wenn auch nicht genehmigt).

4.INSTALLATION DER ANTRIEBSBEFESTIGUNGSWINKEL

Ermitteln Sie die Höhe, wo der Antrieb in Bezug auf das Tor, positioniert werden soll.

Die Antriebe müssen innerhalb des Grundstücks angebracht werden, vorzugsweise auf einer Höhe zwischen den beiden Torscharnieren installiert, jedoch in Übereinstimmung mit einer verstärkten Quere am Tor um diese in einem strukturell starken Punkt zu fixieren. Die Bodenfreiheit sollte jedoch nie weniger als 15 cm sein. Identifizieren Sie das genaue Modell des Antriebs (Seiten.8-9) und beachten Sie die Installationseinschränkungen und die maximalen Maße A und B. Die Grenzwerte für jedes Modell sind auf den entsprechenden Seiten festgelegt :

Kit HC812-300.....Antrieb Modell HC312 (300mm).....seite 8

Kit HC812-400.....Antrieb Modell HC412 (400mm).....seite 9

Antrieb Installationsanweisungen

4.1 Installation der Befestigungswinkel an der Rückseite der Säule

Je nach Antriebsmodell, berechnen Sie die Befestigungsposition des hinteren Befestigungswinkels in Bezug auf die Grenzwerte der Maße A & B des jeweiligen Schemas. (siehe auch allgemeines Schema auf Seite 7, Grenzwerte jeweils ob sich das Tor nach innen oder nach außen öffnet).

Wichtig! Die Werte A und B müssen möglicherweise ähnlich zueinander sein um eine fließende Bewegung zu ermöglichen,,

Achtung: Der Antrieb sollte vorzugsweise einen Einfallswinkel zum Tor haben und somit nicht perfekt parallel zum Flügel sein..

Achtung: überprüfen Sie mit einer Wasserwaage , dass das Tor perfekt ausbalanciert ist, und stellen Sie sicher, dass der Antrieb im Gleichgewicht mit dem Tor ist.

Achtung: Wenn die in der Tabelle angegebenen Abmessungen an der Struktur nicht eingehalten werden können, muss ein Bruch erfolgen um den Einbau des Antriebs innerhalb dieser Grenzen zu ermöglichen.

Zur Ermittlung der am besten geeigneten Befestigungsposition wie folgt vorgehen:

4.1.1 die Tiefe der Säule messen (vom Scharnier zur Innenkante der Säule)

Nachdem die Tiefe der Säule gemessen wurde und in Basis, der in der Tabelle angegebenen Abmessungen A und B, das Loch wählen um den Antrieb zu befestigen. Falls notwendig, den Überschuß der Platte wegschneiden. In einigen Fällen wird es notwendig sein, die Platten von einem Schmied (zum Beispiel im Fall von runden Säulen) zuschneiden zu lassen.

4.1.2. Bestimmen Sie nun die Befestigungsposition der Platte an der Säule, unter Berücksichtigung, dass die Abmessung B den maximalen Öffnungswinkel und die Toröffnungsgeschwindigkeit bestimmt. Wenn dieser Winkel nicht mit Ihren Anforderungen übereinstimmt, sollten Sie die Quote A neu einstellen und eventuell auch die Quote B, so dass sie ähnlich sind.

HINWEIS: Das Maß „A“ ist irrelevant und daher hängt die Wahl allein von der Art und dem Ausmaß der Säule ab. Um so größer das Ausmaß „B“ ist um so langsamer öffnet sich das Tor.

ACHTUNG! Bevor Sie die hintere Halterung befestigen, den Antrieb in einer perfekt horizontalen und ausgewogenen Position halten (wie es der Flügel gegenüber dem Boden sein muss). Verifizieren, dass der Befestigungsbereich der vorderen Halterung in einer robusten Position am Flügel ist. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb in einer Mindesthöhe über dem Boden befestigt ist, so dass eine bequeme Bedienung des manuellen Entriegelungssystems möglich ist.

ACHTUNG:in einigen Fällen zwecks Platzproblemen, oder Strukturen mit ungeeigneten Abmessungen, wird es notwendig sein, Eingriffe an der Säule durchzuführen (Einbruch / Mauerarbeiten) um die korrekte Montage der Antriebe zu ermöglichen.

4.1.4. Einmal bestimmt wo die hintere Platte an der Säule plaziert werden soll, diese nun mit Hilfe von geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben (nicht mitgeliefert) fixieren.

4.1.5 Befestigen Sie den Antrieb am hinteren Befestigungswinkel mit dem vorgesehenen speziellen Stift und Dichtungsring.

Abbildungen auf Seite 10.

4.2 INSTALLATION DES BEFESTIGUNGSWINKELS AM TORFLUGEL

4.2.1. Nachdem der Antrieb an der hinteren Platte mit dem Stift befestigt wurde, wobei dieser horizontal und gerade gehalten werden soll, nun am Torflügel die Befestigungsposition der vorderen Platte bestimmen. Dabei beachten wie folgt:

Antriebe mit Teleskop-Stift, wie die Modelle: HC312; HC412;
werden mit vollständig zurückgezogenen Kolben geliefert, daher muß die Befestigungsposition der vorderen Stütze am Tor mit offenen Torflügel bestimmt werden.

HINWEIS: Bei den Türen mit der Öffnung zur Außenseite der Motorkabels Polarität muss in dem Verbindung zu die Platine umgekehrt werden.

4.2.2 Überprüfen, dass der Bereich am Tor, wo die Frontplatte befestigt wird, solide und verstärkt ist. Ansonsten den Torflügel verstärken, bevor Sie fortfahren.

Beachten Sie, dass der Antrieb mittels dem beiliegenden speziellen Stift an der Montageplatte befestigt werden muss.

Es ist zu beachten, dass je nach Anlage, es nicht notwendig sein muss, den gesamten Hubweg des Antriebs zu verwenden.

Achtung: in jedem Fall sicherstellen, dass der Flügel des Tores anschlägt (dazu das am

Boden befestigte mechanische Hubende oder das integrierte Hubende (bei Antrieben Version FC) bevor der ganze Hubweg endet. Es muss mindestens 1 cm Hub übrig bleiben.

4.2.3 Die vordere Halterung am Torflügel mittels geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben (nicht beigelegt) befestigen. Die Halterungen können auch am Torflügel (wenn dieser aus Eisen ist) angeschweißt werden.

4.2.4 Den Getriebemotor an der vorderen Halterung mit dem hierfür vorgesehenen Stift anklammern und mit dem speziellen Dichtungsring befestigen.

5.5. MANUELLE ENTRIEGELUNG IM NOTFALL - manuelle Bewegung des Tors

Die Antriebe sind mit einem Entriegelungssystem ausgestattet, das die manuelle Handhabung des Tors im Notfall ermöglicht,

Das Entriegelungssystem wird mittels Dreikantschlüssel, welcher in den dreieckigen Schlitz eingeführt werden muss, betätigt.

Um etwa 40 ° bis zum Stopp gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Motoren werden entriegelt und das Tor kann von Hand bewegt werden.

Das umgekehrte Vorgehen stellt den Automatismus wieder her.

Achtung! das Freigabemanöver nur dann ausführen, wenn der Antrieb am Tor installiert ist.

Um von aussen Zugriff auf das Freigabesystem zu haben, ist es ratsam, einen sekundären Fußgängerdurchgang zu schaffen, vor allem in dem Fall wo der Torflügel keinen Zugriff von aussen an das System erlaubt.

6. Kontrollmanöver

Nach der Installation der Antriebe, diese entriegeln und einige Kontrollmanöver durchführen, indem man die Torflügel von Hand bewegt. Stellen Sie sicher, dass die Bewegung gleichmäßig und kontinuierlich ist ohne dass eine große Reibung erfordert. Sicherstellen, dass die Torflügel an den mechanischen Anschlägen „Stopper“ anhalten. (siehe Seite 6 und das folgende Kapitel)..

7. Mechanische Anschläge - Hubende

Im Fall, dass ein Antrieb ohne mechanisches oder integriertes elektrisches Hubende

verwendet wird, ist es notwendig mechanische Endanschläge (Stopper) vorzusehen, welche am Boden bei geschlossenem Tor und offenen Torflügel, befestigt werden müssen

Der Antrieb beendet den Hub auf dem Anschlag und erfasst die amperometrische Variation.

Das mechanische Hubende reguliert die Stopp-Position am Torflügel direkt mittels dem Antrieb, so dass am Boden montierte Anschläge nicht verwendet werden.

Die teleskopischen Antriebe der Serien HC, in den Sonderausführungen „FC“ (auf Anfrage) haben ein mechanisches Hubende für Tor „offen“. Siehe Seite 10 Bild 22.

Antriebe Version FC: Regulierung der Position integriertes mechanisches Hubende:

- Mit einem Inbusschlüssel die beiden Stifte am mechanischen Anschlag lösen. .
- Den Torflügel manuell in die gewünschte Position bringen. (offen oder geschlossen)
- Nun den mechanischen Anschlag an das Hubende der gewünschten Position bringen und Stifte mit dem Inbusschlüssel verriegeln, so daß sie in dieser Position blockiert bleiben.

8. SICHERHEIT UND END TEST

Der Hersteller garantiert, wie von den Kontrollinstituten Nemko und INTERTEK geprüft und zertifiziert, dass die Antriebe unter Verwendung der Original-Steuereinheiten und wenn diese korrekt gemäß den hier folgenden Anweisungen installiert sind, die Parameter für den maximalen Schub an Hindernissen gemäß der europäischen Norm EN 12445 ; EN 12453; EN 12635 und EN 13241-1, erfüllen.

Der Monteur ist verpflichtet die Endstruktur gemäß der geltenden spezifischen Norm, mittels Dynamoeter zu testen. Der Monteur muss, wie normativ bestimmt, die Sicherheit für den Gegendruck am Hindernis testen und das jeweilige Zertifikat ausstellen. Die europäische Maschinenrichtlinie bezieht sich auf die Endstruktur. Bitte beachten Sie, dass die Anlage aus dem Antrieb am Tor und Säulen besteht. Jede Anlage ist daher eine einzige Struktur und muss daher getestet und zertifiziert werden.

9. WARTUNG

Die Antriebe benötigen keine besondere Wartung. Nur als Vorsichtsmaßnahme und bei intensiver Nutzung ist es angebracht, die Integrität des elektrischen Kabels am Motor zu überprüfen. Mit der Zeit, kann es erforderlich sein, die Bürsten, wenn abgenutzt, zu ersetzen.

10. VORBEREITUNGEN

Isolierte Kanäle für den Durchgang der Motorleitungen und Zubehör (nicht mitgeliefert) prädisponieren. Das Netzkabel der Anlage in der Position, wo Sie beabsichtigen, die Steuereinheit (nicht notwendig im Fall von Solarmodulen) zu befestigen, prädisponieren. **VORSICHT:** die Stromversorgung bei Hochspannungsstrom darf ausschließlich von spezialisierten Technikern/Elektrikern vorgenommen werden. Den Stromversorgungsanschluss 230 / 110V nicht selbst ausführen. Es droht **LEBENSGEFAHR** !

Achtung: eine Vorrichtung für die Stromunterbrechung im Notfall bereitlegen.

Achtung: die Steuereinheit und die Aktivierungstasten müssen an einem Ort und in einer Höhe über dem Boden platziert werden, so dass unberechtigte Personen, Kinder und Jugendlichen der Zugriff untersagt ist.

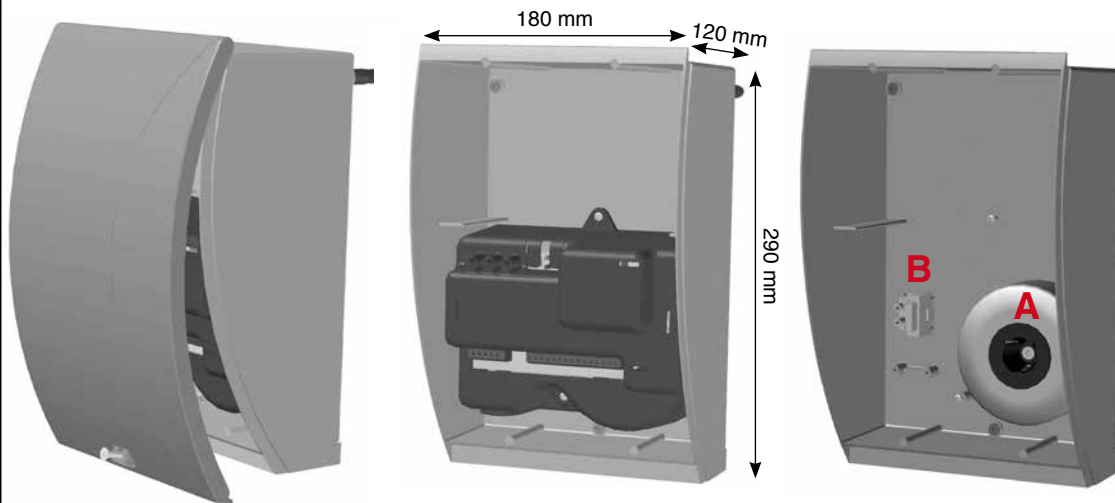
11. INSTALLATION DER STEUEREINHEIT AN DER MAUER

Den unteren Teil der Steuereinheit mit geeigneten Schrauben und Dübeln (nicht mitgeliefert) an der Mauer befestigen, Es wird empfohlen, eventuelle Löcher abzudichten um das Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit, Staub und Insekten zu vermeiden. Spezielle Presshülsen verwenden (nicht mitgeliefert)

Die Steuereinheit KONTROL „Large“ ist mit einer internen Schutzabdeckung ausgestattet, unter der sich die elektronische Platine und der Ringkerntransformator befindet.

40

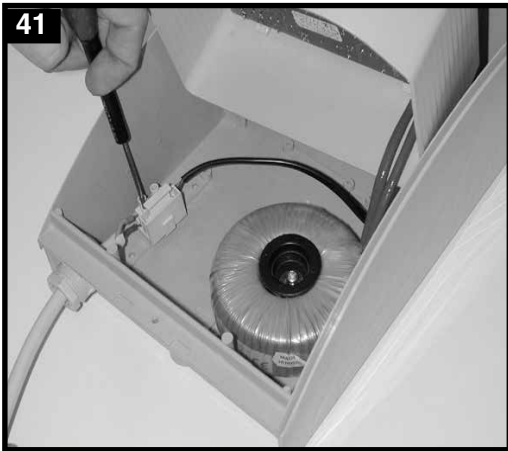
DUCATI Kontrol Behälter „Large size“



12. Stromversorgung

Der Netzanschluss in Hochspannung 230 V (110 V auf Anfrage) darf nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden! Achtung: Lebensgefahr. Das Netzkabel ist an einer Schutzklemme stromaufwärts des Ringkerntransformators angeschlossen (Abb.41) Der Transformator ist bereits an der elektronischen Platine angeschlossen. Die korrekte Verbindung sicherstellen. Es darf nur ein geeignetes Anschlusskabel für die Spannung des Motormodells verwendet werden.

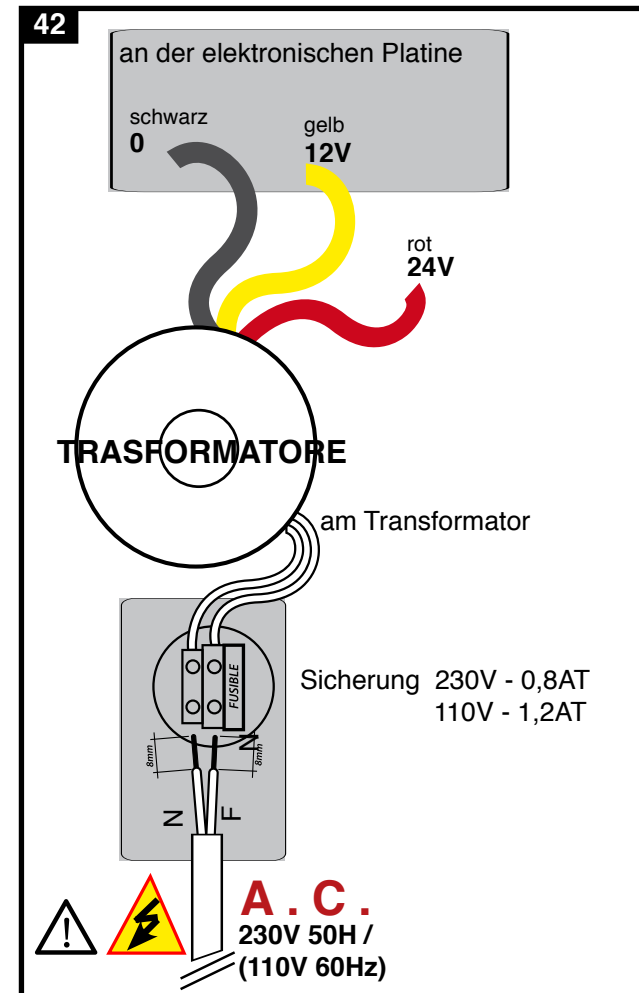
SCHWARZ = 0 + GELB = 12V für Motoren DUCATI 12V



ACHTUNG!

Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, könnte der Transformator an der Kontrolleinheit "nicht vorinstalliert" geliefert werden. Für die Befestigung an der Kontrolleinheit die Schrauben mit einem geeigneten Konus lösen. Positionieren Sie den Transformator innerhalb des Gehäuses (A) und diesen an der Gehäusebasis mittels entsprechenden Trägerkonus anschrauben.

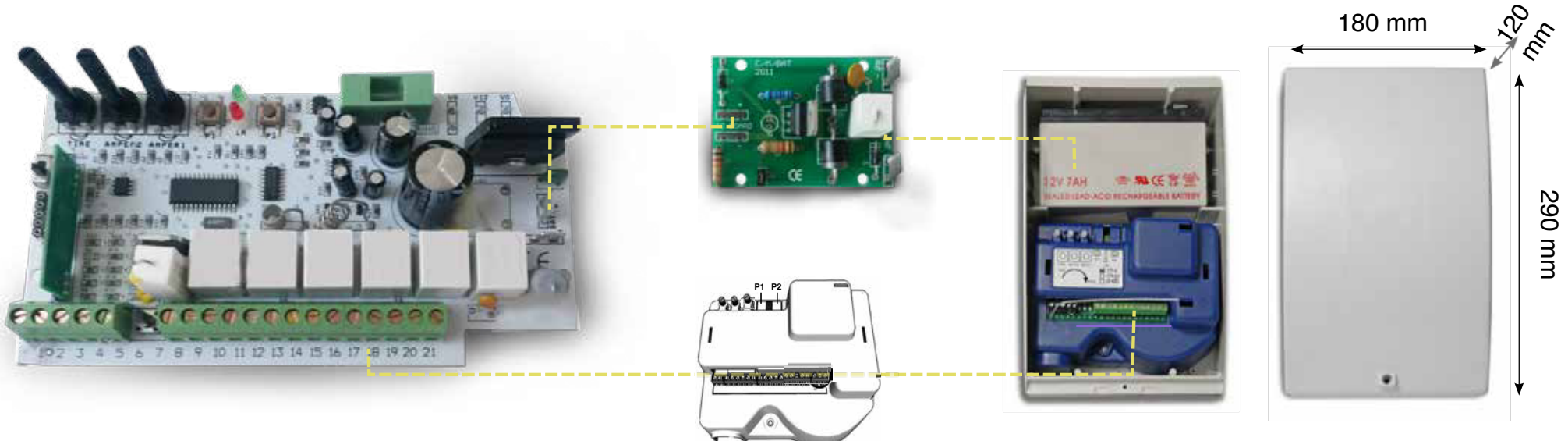
Mit der entsprechenden Schraube die Klemmen mit Schutzsicherung für den Anschluss an das Stromnetz 230V / 110V am Gehäuse befestigen (B) die Leitungen des Transformators mit der elektronischen Platine verbinden und dabei beachten, dass das rote Kabel (24 V) nicht bei 12 V-Motoren verwendet werden darf.



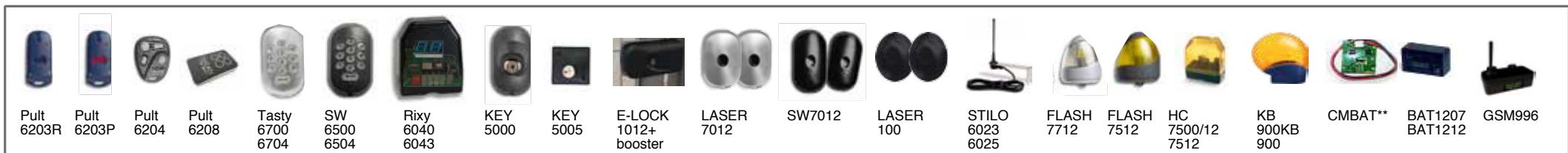
■ **CTH42**
Elektronische Platine

■ **C/M/BAT**
Akku-Ladegerät-Management-Modul
(benötigt um eine Notfallbatterie zu verbinden)

■ **KONTROL 7855**
Komplette Steuereinheit mit Platine CTH42 und Ringkerntransformator



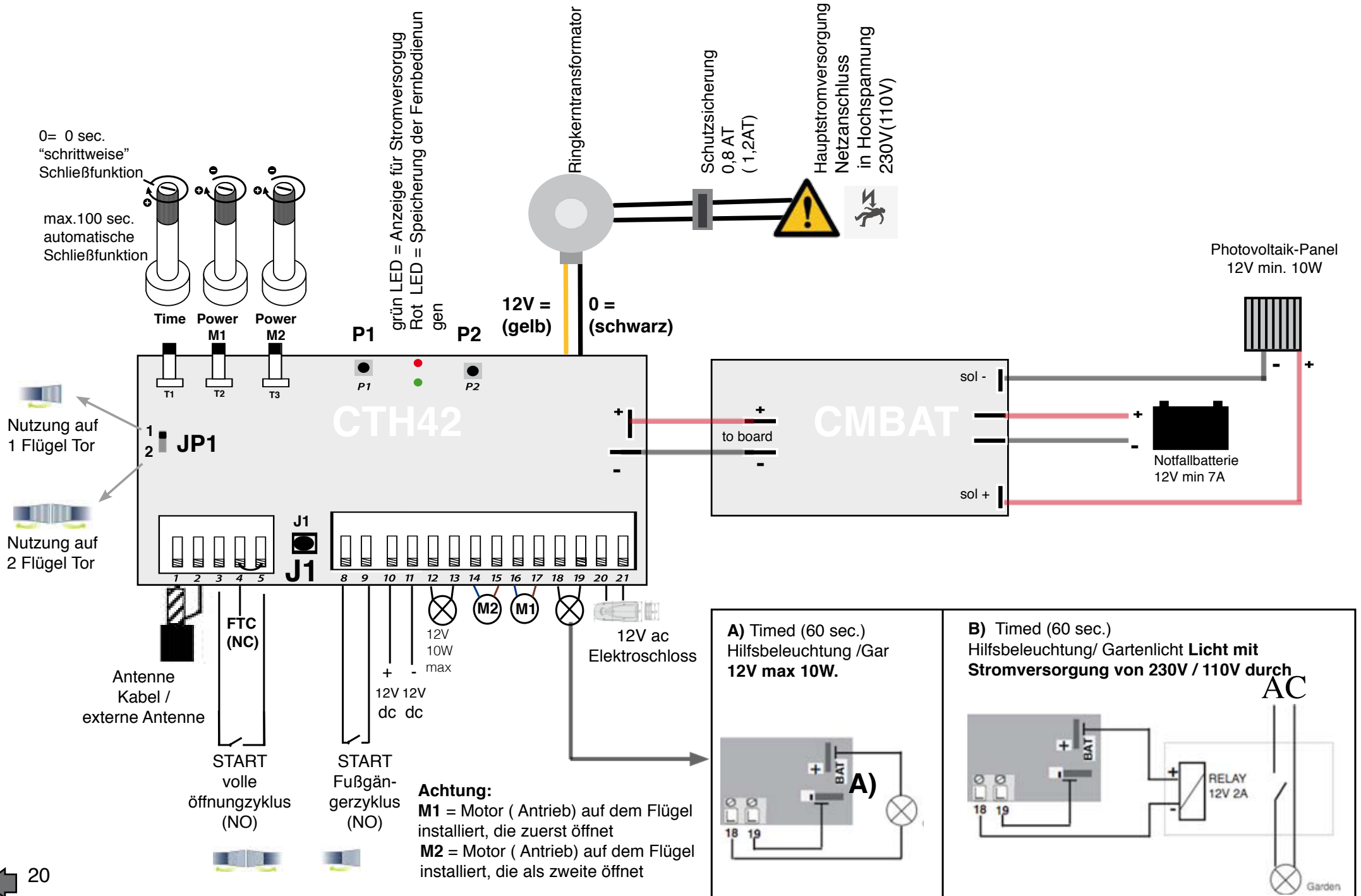
■ Kompatible Zubehör



Technische Daten	CTH42
Hauptstromversorgung	230V (110V auf anfrage)
Systembetriebsspannung	12V
Die Nutzung am Tor mit 1 oder 2 Flügel	✓
Platine Schutzsicherung	✓ 10AF
Transformator Schutzsicherung	0,8A T (1,2A T)
Watt Ringkerntransformator	105W
Ausgangsanschlüsse für Zubehör Speisung	12V
Verbrauch in stand-by	0,012A
Funkempfänger	2 Kanäle (1 für volle Zyklusöffnung, 1 für Fußgängeröffnung)
Fernbedienung-Kodes Speicherkapazität	10
Protokoll Funkübertragung	DUCATI rolling code 433MHz
Selbstlernende Fernbedienung	✓
Antenne auf der Platine	✓
Klemmen für die externe Antennenverbindung	✓
Automatische Schließfunktion mit einstellbarer zeit	0-100 sec.
Schritt / Schritt Arbeitsmodus	✓ 1 Puls zum Öffnen, 1 Puls zum Schließen
Sicherheitssystem gegen Druck. In Übereinstimmung mit den EU Normen EN13241 / EN12453	✓ amperometrischen Hinderniserkennung
Motorleistung Einstellung	✓ Durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Motorleistung und verringern die Hinderniserkennung
Ausgang für zeitbestimmte Hilfsbeleuchtung (60 sek.)	✓ 12V max 10W
Ausgangsklemmen für Elektroschloss	12V ac (Warnung: nur und falls die elektronische Platine mit einer Akku versorgt wird (benötigt zusätzliches Modul CMBAT), wird das Elektroschloss eine Stromversorgung von 12Vdc haben. Es ist daher notwendig, dass das elektrische Schloss mit einem "booster" ausgestattet ist, (der die 12Vdc Ausgangsspannung In 12Vac umwandelt)
Eingangskontakt (NC) für lichtschranken	✓ (NC)
Vollzyklus-START-Eingangsklemmen	✓ (NO)
Fußgängerzyklus START-Eingangsklemmen	✓ (NO)
Blinkerausgangsklemmen	12V max 10W
Ausgang für CMBAT Akku-Ladegerät-Management-Modul (benötigt um eine Notfallbatterie zu verbinden)	✓



DUCATI DUCATI elektronische Platine Modell CTH42





ACHTUNG! Alle Anpassungen müssen mit geschlossenem Tor durchgeführt werden. Die Änderungen werden im nächsten Zyklus wirksam.

ACHTUNG! Falls die Platine in den Nothalt geht, ist die Entriegelung möglich, indem man für 2 Sekunden lang den Kontakt zwischen dem Klemmenbrett und den Klemmen 8 und 9 schließt,



HINWEIS: Bei den Türen mit der Öffnung zur Außenseite muss die Polarität der Kabeln Verbindung zur Platine umgekehrt werden:

- 14 braunes kabel Motor (Antrieb) M2
- 15 blaues kabel Motor (Antrieb) M2
- 16 braunes kabel Motor (Antrieb) M1
- 17 blaues kabel Motor (Antrieb) M1

CTH42 Anschlüsse

- 1 Antenne kabel
- 2 Antenne Socke
- 3/5 **START** volle öffnungzyklus kontakt NO (normalerweise offen)
- 4 Lichtschranken Kontakt NC (normalerweise geschlossen)
- 5 gemeinsam (Photozelle und START)
- 8/9 **START Fußgängerdurchgang** Öffnung NO (normalerweise offen)
- 10 + Speisung Lichtschranken 12V positiv
- 11 - Speisung Lichtschranken 12V negativ
- 12/13 Blinklicht 12V 10W max.
- 14 blaues kabel Motor (Antrieb) M2
- 15 braunes kabel Motor (Antrieb) M2
- 16 blaues kabel Motor (Antrieb) M1
- 17 braunes kabel Motor (Antrieb) M1
- 18/19 Gartenlicht NO Kontakt max 0,5A (Relais verwenden wenn a.c.)
- 20/21 Elektroschloss NO (normalerweise offen) Kontakt 12V a.c.



Achtung: Wenn Sie die Lichtschranken nicht verwenden die Klemmen 4/5 überbrückt halten.

Achtung: Wenn der Lichtschranken Kontakt unterbrochen wird, während dem Schließvorgang ,öffnet sich das Tor und schließt erst, wenn der Kontakt nochmals geschlossen wird.



Achtung:

- M1** = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der zuerst öffnet
- M2** = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der als zweite öffnet

CTH 42 Tasten und Funktionen

P1 Speichertaste / Löschen Funksteuerungen für einen kompletten Zyklus des Öffnens

P2 Deaktivierung / Aktivierung der Funktion: „Wasserschlag “Anti-Druck auf dem Gangsystem (wenn die Funktion aktiviert ist, entfernt das System den Druck auf dem Getriebe, wenn das Tor feststehend ist).

Dies garantiert eine geringeren Verschleiß der Anlage.

J1 Speichertaste / Löschen Fernbedienung Fußgängerdurchgang-öffnungszyklus (nur eine Tür öffnet sich teilweise)

LED grün = Stromversorgung

LED rot nach P1 drucken = Programmierung Fernbedienung

LED rot leuchtet bei geöffnetem Tor = das System ist in geöffnetem Tor.Betriebsmodus: Schrittmodus

LED rot blinkt bei geöffnetem Tor = das System ist in geöffnetem Tor.Betriebsmodus mit automatischer Schließung und berechnet die Pausenzeit , bevor es wieder schließt

Trimmer 1 (TIME) = schrittweise Funktion / Timing automatische Schließung

Trimmer 2 (POWER M1) = Empfindlichkeitseinstellung/ Motorleistung M1

Trimmer 3 (POWER M2) = Empfindlichkeitseinstellung/ Motorleistung M2

Sicherung 10AF

Stecker (BAT / -) = Eingang externe Ladegerät CMBAT

Eingang Transformator: kabel 0 (schwarz) und kabel 12V (gelb)

CTH 42 EINSTELLUNGEN

VERWENDUNG AM 1 oder 2 FLÜGEL TOR

den JP1-Schalter auf die entsprechenden Anzahl der Flügel drehen:

JP1 auf Position 1 = Beutzung auf 1 Flügel Tor;

JP1 auf Position 2 = Beutzung auf 2 Flügel Tor;

BETRIEBSART

“**Schrittweise**” Schließfunktion (Öffnen / Stopp / Schließen).

das Potentiometer T1 (TIME) voll gegen den Uhrzeigersinn gedreht halten, wie Standard geliefert. Ein Impuls öffnet und ein Impuls schließt.

Automatische Schließfunktion Türautomatik-Modus:

Drehen Sie das Potentiometer T1 (TIME) im Uhrzeigersinn um die Pausenzeit bis zu max.100 Sekunden zu erhöhen. Nach der eingestellten Pausenzeit , schließt sich das Tor automatisch. Während der Pause akzeptiert das System keine Impulse.

MOTORLEISTUNG EINSTELLUNG

Einstellen der Motorleistung und der Empfindlichkeit an Hindernissen:

Für M1: das Potentiometer T2 (POWER M1) im Uhrzeigersinn drehen , um die Leistung zu erhöhen und die Empfindlichkeit an Hindernisses zu reduzieren.

Für M2: das Potentiometer T3 (POWER M2) im Uhrzeigersinn drehen , um die Leistung zu erhöhen und die Empfindlichkeit an Hindernisses zu reduzieren.

PHASENVERSCHIEBUNG (nur bei 2 Flügel Tor)

Die Verzögerungszeit zwischen Flügel 1 (M1)und Flügel 2 (M2) erfolgt automatisch.

Bei der Öffnung M2 folgt M1 nach etwa 3 sec., und umgekehrt beim Schließen.

Die Phasenverschiebung kann vom Kunden nicht reguliert werden. Nur der Hersteller kann diese Einstellung auf Anfrage ändern.

„WASSERSCHLAG “ANTI-DRUCK FUNKTION

Funktion „Wasserschlag “: Die Platine ist Standard mit der aktiven Funktion programmiert, um den Druck auf dem Zahnrad in Anschlag zu mindern. Die Funktion übt ein fast unbemerkbares Rückwärtsfahren aus. Zur Beseitigung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

für 1 Sekunde P1 drücken, das rote LED leuchtet.

P2 für eine Sekunde drücken.

Die Funktion ist deaktiviert. Zur Wiederherstellung der Funktion, wiederholen Sie den Vorgang.

Programmierung Fernbedienung /siehe Seite 23

HINWEISE:

Wir empfehlen Ihnen, erst das System zu testen, ohne die Lichtschranken anzuschliessen. Nach Überprüfung der korrekten Funktion des Systems wenn vorgesehen, die Lichtschranken anschliessen.

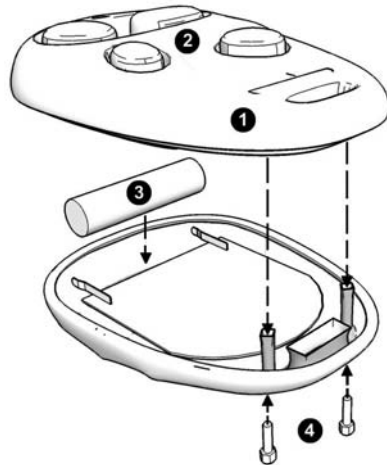
Wir empfehlen die folgenden Einstellungen für die Erstinstallation um das System zu testen :

Betriebsart= “Schrittweise” Schließfunktion
(Potentiometer T1 gegen den Uhrzeigersinn drehen)

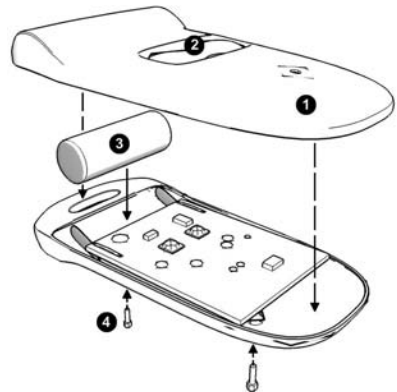
Motorleistung M1 = maximal Leistung
(Potentiometer T2 im Uhrzeigersinn drehen)

Motorleistung M2 = maximal Leistung
(Potentiometer T3 im Uhrzeigersinn drehen)

Fernbedienungen rolling code DUCATI Modelle 6203 rol, 6203P und 6204 sind Fernbedienungen mit Kodifizierung DUCATI rolling code



■ Fernbedienung PULT 6204
durch 1 Batterie 27A 12V gespeist



■ Modell 6203 ROL = Kodifizierung
Radio rolling code = dunkelblaue
Fernbedienung mit dunkelblauen Tasten
durch 1 Batterie 12V C-23A gespeist

■ Modell 6203 P (verstärktes Modell
100m) = Kodifizierung Radio rolling
code = dunkelblaue Fernbedienung mit
roten Tasten
durch 1 Batterie 12V C-23A gespeist

mit mehr als 3 Milliarden an Kombinationen mit variablen Code versichern sie den max. Schutz gegen Radiointerferenzen. Jede Taste der Fernbedienung ist in der Fabrik programmiert mit einem einzigen Radiokode welcher einem Uebertragungskanal korrespondiert. Jede Taste kann eine unterschiedliche DUCATI Automation steuern. Mit der Zugabe eines externen Funksenders DUCATI rolling code (ref. RIXY 6040 o RIXI 6043 con display) kann man auch andere Automatismen anderer Marke mit der Fernbedienung Ducati steuern.

A1) Wie man den Uebertragungskode (= ein Taste von der Fernbedienung) auf der elektronischen Platine speichert um ein vollständige Öffnung Zyklus zu memorisieren

Bei geschlossenem Tor :

- 1) Die Taste **P1** an der elektronischen Platine drücken
 - Das rote Led auf die elektronischen Platine leuchtet
- 2) Die Taste **P1** loslassen
- 3) innerhalb von 8 Sekunden bei leuchtendem Led die Taste der Fernbedienung, welche man verwenden will, drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
 - Das rote Led der Elektronikplatine leuchtet einmal auf und geht nach einigen Sekunden wieder aus.
 - Erfolgte Einspeicherung!
- 4) Die soeben programmierte Taste an der Fernbedienung drücken um ein Manöver zu starten.

A2) Wie man den Uebertragungskode (= ein Taste von der Fernbedienung) auf der elektronischen Platine speichert um Fußgängerdurchgang-ffnungszyklus (= nur eine Tür öffnet sich teilweise) zu speichern.

Wie die Prozedur am Punkt A1 ,aber verwenden Sie die **J1-Taste** anstatt der Taste P1

ACHTUNG: die Elektronikplatine kann bis 10 Kodes (= Fernbedienungen Taste) speichern.
Für mehrere Fernbedienungen gibt es einen externen Funksender als Optional (RIXI6040 oder RIXI 6043)

B) Speicher der Elektronikplatine löschen (Totalverlust des Speichers)

In dem Fall, in dem die Speicherkarte voll ist oder bei Verlust einer Fernbedienung ist es möglich, die eingestellten Codes zu löschen (Achtung dieser Vorgang führt zu einem totalen Verlust des Speichers). Danach müssen die Codes erneut auf der Karte gespeichert werden. Achtung: das Tor muss geschlossen und inaktiv sein.

- 1) die Taste P1 auf der Platine drücken und gedrückt halten solange bis das rote LED blinkt (30 sec.)
 - 2) die Taste P1 loslassen
- Alle Codes sind gelöscht.

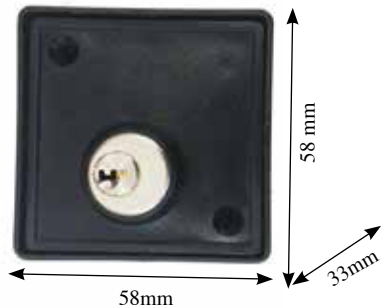
Um neu zu programmieren die Schritte vom Punkt A von 1-4 befolgen.

■ Schlüsselschalter KEY 5000 / KEY 5005 / KEY 5005 INOX

1/2 and die Klemmen Kontakt "START" von der Elektronikplatine.

Den beiliegenden Schlüssel in den Zylinder einfügen und um ca. 20 ° drehen um einen Manöver-Befehl zu senden. Der Schlüsseltaster erlaubt das System mittels einem N.O. Kontakt zu akionieren. Wenn man mehr als eine Vorrichtung oder auch eine Lautsprechanlage anschliessen will diese parallel anschliessen. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich das Anschlusskabeln zu vermauern.

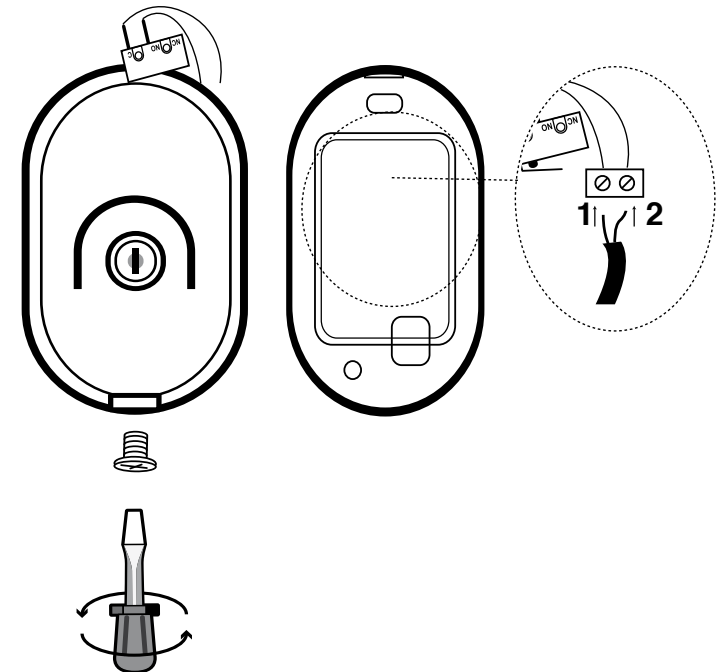
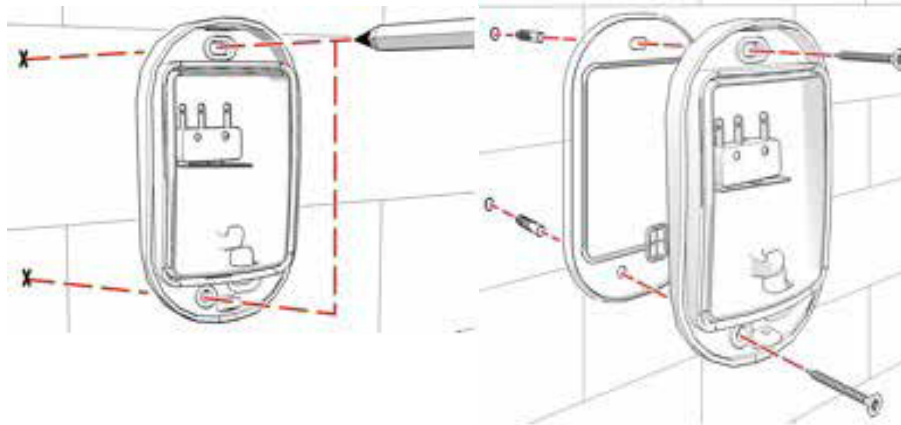
■ **KEY 5005**



■ **KEY 5005 INOX**



KEY 5000



■ Das Blinklicht zeigt das Tor in Bewegung an (Öffnen und Schließen). Das Blinklicht muss am Pfeiler/Mauer montiert werden, so dass es von innen und aussen gut sichtbar ist. Das Blinken ist beim Öffnen langsam und bei Schliessen schnell. Die Montage des Blinklichts ist notwendig und obligatorisch um die Sicherheit der Zone eines öffentlichen Durchganges zu garantieren.

DUCATI Lichtschranken

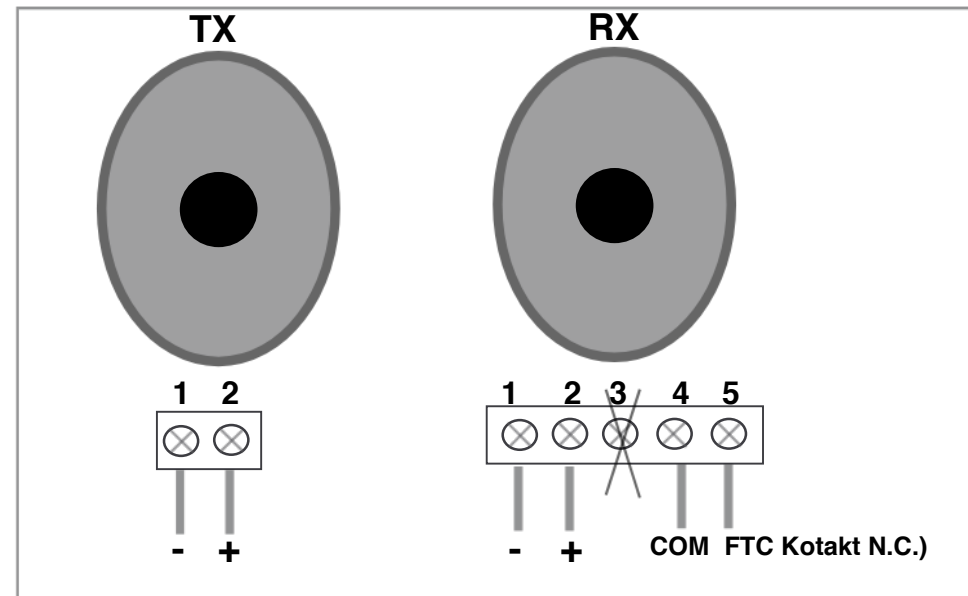
Die Fotozellen sind eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung während der Schließphase des Tors um Kontakt mit einem Hindernis zu vermeiden. Es ist ratsam, die Fotozellen in einer Höhe vom Boden zwischen 40 und 100 cm zu montieren. Die Lichtschranken können direkt an der Säule montiert werden (ohne Einklemmung) oder auf speziellen Stützsäulen. Das Hindernis wird nur erfaßt, wenn es zwischen dem Infrarotlicht und den beiden Lichtschranken befindet. Die Vorrichtung besteht aus einem Sender TX und Empfänger RX. Der TX-Sender gibt ein moduliertes Infrarotlicht aus. Die Fotozellen sind eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung während der Schließphase des Tors um Kontakt mit einem Hindernis zu vermeiden.



LASER 100 : Lichtschrankenpaar universell. Maximale Entfernung 10 m.
Anschluss: 12/24V ac/dc. NC/NO kontakt.

Den Deckel der Fotozelle abschrauben zur Befestigung an der Säule / Pfeiler. Die Lichtschranken perfekt ausrichten. Die Lichtschranken max. 10 Meter eine von der anderen entfernt montieren. Verbindungen:

- 1 = Speisung Fotozelle negativ (auf CTH42 Kemme n°11)
- 2 = Speisung Fotozelle positiv (auf CTH42 Kemme n°10)
- 3 = (Kontakt NO) Nicht Benutzen auf CTH42
- 4 = ALLGEMEIN an die entsprechende allgemeine Klemme an der Elektronikplatine anschliessen (auf CTH42 Kemme n°5)
- 5 = NC Kontakt an die entsprechenden Klemmen FTC an der Elektronikplatine DUCATI anschliessen. (auf CTH42 Kemme n°4)

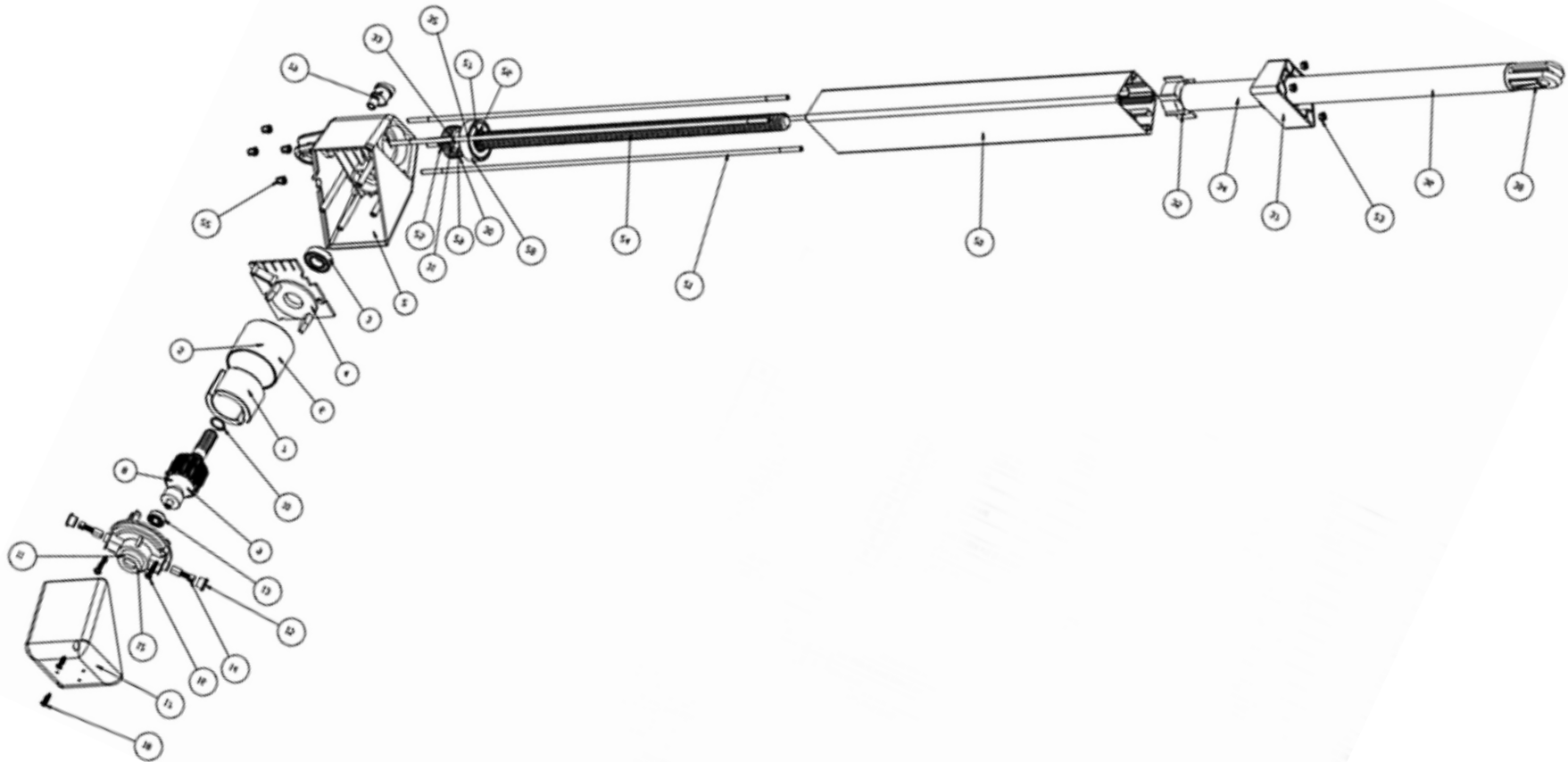


ZUBEHÖR: Fernbedienungen, Funk-Empfänger und -aktivierung Geräte		
MODELL	FOTO	Beschreibung
PULT 6203 R		Fernbedienung 2 Kanäle. Funk-Protokoll Ducati rolling code 433,97 MHz
PULT 6203 P		Fernbedienung 2 Kanäle. Funk-Protokoll Ducati rolling code 433,97 MHz Modell verstärkt 100 Meter
PULT 6204		Fernbedienung 4 Kanäle. Funk-Protokoll 12 Bit. 433,97 MHz
RIXY 6040		Funkempfänger 25 Fernbedienungen x 4 Kanäle. Wireless-Protokoll Ducati Rolling-Code. 433,97 MHz. Kontakt NO mono- und bi-
RIXY 6043		Funkempfänger 100 Fernbedienungen auf 3 Kanäle. Wireless-Protokoll Ducati Rolling-Code. 433,97 MHz. Kontakt NO mono- und bistabile Funktion mit Außenbehälter
STILO 6023		433,92 MHz universelle externe Antenne mit Edelstahl-Halterung für die Wandmontage und 5 Meter Kabel geliefert. + 0,5dB
STILO 6025		433,92 MHz universelle externe Antenne. Direktmontage am Blinklicht DUCATI Serie FLASH mit 5 Meter Kabel + 0,5dB
TASTY 6700		Funksender Tastatur 1 Kanal .Funkprotokoll Ducati Rolling Code. 433,97 MHz. Hintergrund-Beleuchtung und Summer. Äußerliche Anwendung. Edelstahlgehäuse
TASTY 6704		Funksender Tastatur Kanäle .Funkprotokoll Ducati Rolling Code. 433,97 MHz. Hintergrund-Beleuchtung und Summer. Äußerliche Anwendung. Edelstahlgehäuse
SW 6500		Funksender Tastatur 1 Kanal .Funkprotokoll Ducati Rolling Code. 433,97 MHz. Hintergrund-Beleuchtung und Summer. Äußerliche Anwendung.
SW 6504		Funksender Tastatur Kanäle .Funkprotokoll Ducati Rolling Code. 433,97 MHz. Hintergrund-Beleuchtung und Summer. Äußerliche Anwendung.
KEY 5000		Schlüsseltaster Kontakt N.O. mit zwei Schlüsseln
KEY 5502		Schlüsseltaster mit doppleten Kontakt mit zwei Schlüsseln
KEY 5005		Schlüsseltaster Kontakt N.O. mit zwei Schlüsseln
KEY 5005 INOX		Schlüsseltaster Kontakt N.O Edelstahl . mit zwei Schlüsseln
GSM MODUL 1		Befehlsmodul für GSM Öffnung. öffnet das Tor mit einem freien Telefonanruf . Bis zu 200 Benutzer
GSM INTER-COM 02		GSM Intercom. Antwort auf von Ihrem Mobiltelefon auf alle Anrufe von der Türklingel . Mit GSM Öffnung. öffnet das Tor mit einem freien Telefonanruf . Bis zu 200 Benutzer

SIGNALGEBUNG UND SPEISUNG ZUBEHÖR		
MODELL	FOTO	Beschreibung
FLASH 7712		Blinklicht mit transparenter Haube und gelber Lampe 12V
FLASH 7512		Blinklicht mit gelber Haube und transparenter Lampe 12V
HC 7500/12		Blinklicht mit gelber Haube "Design Vintage" und transparenter Lampe 12V
../ LED		Schaltkreis mit einem LED-Licht x Blinklicht FLASH
_KB 9000		Blinklicht mit Xeno Lampe
STILO 6023		433,92 MHz universelle externe Antenne. mit unabhängigen Befestigungsbügel mit 5 Meter Kabel. + 0,5dB
STILO 6025		433,92 MHz universelle externe Antenne. Befestigung direkt am Blinklicht Ducati Serie FLASH mit 5m Kabel. + 0,5dB
SOLAR 1012		12V 10W Photovoltaikpaneel mit Clip für Wandbefestigung und Anschlusskabel polarisiert +/-
SOLAR 2012		12V 20W Photovoltaikpaneel mit Clip für Wandbefestigung und Anschlusskabel polarisiert +/-
SOLAR 3012		12V 30W Photovoltaikpaneel mit Clip für Wandbefestigung und Anschlusskabel polarisiert +/-
BAT1212		Wiederaufladbare Batterie mit Gel versiegelt 12V 12A externe Maße H 9 cm x 15 cm x 10 cm
BAT 0712		Wiederaufladbare Batterie mit Gel versiegelt 12V 7A externe Maße H 9 cm x 15 cm x 6,5 cm
BAT 0512 SLIM		Wiederaufladbare Batterie mit Gel versiegelt 12V 5A - ultradünnes Modell -externe Maße H 9 cm x 15 cm x 5 cm
BAT 102		Wiederaufladbare Batterie mit Gel versiegelt 12V 3,2 A
C/M/BAT		Akku-Ladegerät-Management-Modul (benötigt um eine Notfallbatterie zu verbindenr für Platinen CTR42
MPBAT		Batterie-Ladegerät 12V 0.5A mit Kabel mit EU-Stecker Klasse A und Stecker 6.3 polarisierte +/-

ZUBEHÖR: Hilfs-Sicherheitsvorrichtungen		
MODELL	FOTO	Beschreibung
LASER 7120		Lichtschranksenpaar mit niedrigen Verbrauch für die Verwendung besonders mit Solaranlagen . Maximale Entfernung 10 m. Anschluss: 12 / 24V dc. NC Kontakt. Edelstahlgehäuse
LASER 7012		Lichtschranksenpaar Universell. Maximale Entfernung 10 m. Anschluss: 12/24V ac/dc. NC kontakt. Edelstahlgehäuse
LASER 100		Lichtschranksenpaar Universell. Maximale Entfernung 10 m. Anschluss: 12/24V ac/dc. NC/NO kontakt.
SW 7120		Lichtschranksenpaar mit niedrigen Verbrauch für die Verwendung besonders mit Solaranlagen . Maximale Entfernung 10 m. Anschluss: 12 / 24V dc. NC Kontakt.
SW 7012		Lichtschranksenpaar Universell. Maximale Entfernung 10 m. Anschluss: 12/24V ac/dc. NC kontakt.
KOL 450		Säulenpaar H 42 cm aus eloxiertem Aluminium mit einstellbarem verzinkten Stahlträger und integriertes Lichtschranksen
KOL 750		Säulenpaar H 75 cm aus eloxiertem Aluminium mit einstellbarem verzinkten Stahlträger und integriertes Lichtschranksen
KOL 120		Säulenpaar 1 x H 75 cm + 1 x 125cm mit Integriertes schlusselschalter aus eloxiertem Aluminium mit einstellbarem verzinkten Stahlträger und integriertes Lichtschranksen
E-LOCK 1012		Elektroschloss 12V/24V ac
Booster 1012		“Booster” Konverter für Elektroschloss E-LOCK1012

DUCATI Explosionszeichnung Antriebe HC312 und HC412



Ersatzteile Antriebe Serie HC		
MODELL	FOTO	Beschreibung
R70		Metallgraphit Kohlebürsten (1 paar)
R15		Universell Dreikantschlüssel für manuelle Entriegelung
R14		Verriegelungsfreigabe
GIU0114		Zahnradmodul 1,25 Z27
0138		Motorkabel 1 m AUSSEN H05RNFF
R39		Rotor 12V 60W für Antriebe HC418; HC312, HC412
R76		kompletter 12V 60W Motor bestehend aus Rotor, Rohr und Magneten, Bürstenhalterplatte und Bürsten für Antriebe HC418; HC312, HC412
R4		Getriebemotorgehäuse (untere und obere Schale aus PA6) für Antriebe HC418 ; HC312, HC412
R40		Bürstenhalterplatte (Bürsten nicht enthalten) für Antriebe HC418; HC312;HC412
R9		Aluminiumprofil für Antrieb HC312. Länge = 33,5mm . Farbe Schwarz (ab 2016)
R9/418		Aluminiumprofil für Antrieb HC412 und HC418. Länge = 43,5mm . Farbe Schwarz (ab 2016)

MODELL	FOTO	Beschreibung
R1		Edelstahl Stahlrohr mit drei Prinzipien innengewinde und Hostaform® und vordere Zwinge für Antrieb HC312 (300mm Antrieb Hub) Tot. Länge 51,5cm
R1/400		Edelstahl Stahlrohr mit drei Prinzipien innengewinde und Hostaform® und vordere Zwinge für Antrieb HC412 (400mm Antrieb Hub) Tot. Länge 61,5cm
R2		Spindel für Antrieb HC312 (300mm Antrieb Hub). Tot. Länge 40 cm
R2/400		Spindel für Antrieb HC412 und HC418 (400mm Antrieb Hub). Tot. Länge 50 cm
R37		Vordere Zwinge für Antrieb HC312 und HC412 (teleskopisch Antriebe)
R11		Set Stifte für Befestigung der Motorplatten (2 Stück) für Antriebe HC418; HC312, HC412
R8		Set Montageplatten für Antriebe HC312 ; HC412
PLBOX		interne Abdeckung zum Schutz der PLatinen CTH42; CTH44; CTH48
PLBOX 812		Zentralgehäuse KONTROL "Large"
TRASFO 105		Transformator 230V 105W Ausgänge 0-12-24V
TRASFO 105/110		Transformator 110V 105W Ausgänge 0-12-24V
CTH42		Elektronikplatine
CMBAT		Elektronikplatine

PRODUKTE DUCATI: Zeit 40 Jahre eine Garantie für die Sicherheit und Zuverlässigkeit, in voller Übereinstimmung mit den geltenden europäischen Vorschriften

Die Installation und die Motorisierung eines Tores sehen die Anwendung einer Reihe von Regeln und Gesetzen vor, die die Sicherheit für den Endverbraucher gewährleisten. Ducati Home Automation hat alle Produkte von autorisierten Stellen wie Nemko und INTERTEK testen lassen, um die vollständige Einhaltung der geltenden Vorschriften zu gewährleisten.

Unsere Produkte haben Hunderte von sorgfältigen Prüfungen in europäischen Laboratorien der Zertifizierungsinstitute wie INTERTEK, TÜV und Nemko bestanden und haben somit die vollständige und umfassende Zertifizierung nach den aktuellen europäischen Normen erhalten. Die Testberichte der externen Prüfgänge stehen der Öffentlichkeit auf Anfrage zur Verfügung.

Der Installateur muss die Konformitätserklärung in Bezug auf die Maschinenrichtlinie 98/37 / EG erstellen, Typologien: Drehtor, Schiebetor, Sektionaltor oder Kipp-tor. Der Installateur muss eine Inspektion der Struktur durchführen mit Anti-Drucktest mittels einem dynamometrischen Spezialwerkzeug und die Freigabe durch Erstellung des Prüfzertifikat erteilen.

Zusammenfassend müssen folgende Regeln vom Hersteller eingehalten werden: 1- Konformität europäische Maschinenrichtlinie 98/37 2 europäische Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit EMV 3- Richtlinie Fernbedienungen R&TTE99 / 05CE 4- Konformität Sicherheit Anti-Druck Norm EN 12453 und EN 12445

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE PRODUKTE DEN FOLGENDEN NORMEN ENTSPRECHEN:

EMV - Elektromagnetische Verträglichkeit

EN55014-1-2006+A1:2009
EN55014-2-1997+A1+A2:2008
EN61000-3-2:2006+A1+A2:2009
EN61000-3-3:2008

LVD - Niederspannungsrichtlinie

EN60335 1-2001+A13 2008 + A14 2010
EN60335-2-103:2003 +A11 2009
EN62233-2008

Sicherheitsvorschriften Aufprall

EN 13241-1:2003 +A1
EN12453:2000
EN12455:2000

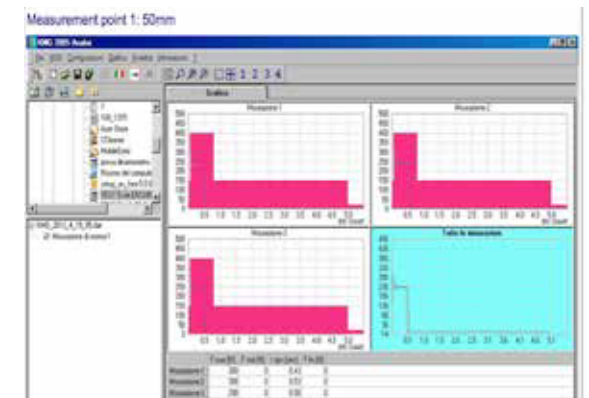
R&TTE - RADIO & TELEKOMMUNIKATION

EN301489-3V.1.4.1
EN 300 220-2V.2.1.2

FCC-USA TELEKOMMUNIKATION KOMMISSION

FCC ID: OLS137925764 Washington laboratories tested * remote mod.6203

RoHS - RESTRICTION OF HAZARDOUS SUBSTANCES



GARANTIE BEDINGUNGEN

- 1) Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Ursprungsdefekt vorliegt.
 - 2) Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab dem Kaufdatum.
 - 3) Die Verpflichtung des Herstellers beschränkt sich auf die Reparatur oder, nach seiner Wahl, auf den Austausch von Teilen / Komponenten defekter Komponenten. Die Rückzahlung eines fehlerhaften Produktes erfolgt in keinem Fall. Fehlerhafte Teile werden repariert oder mit neuen Teilen ersetzt gemäss des Ermessen des Herstellers.
 - 4) Jegliche Transportkosten von Teilen , ob innerhalb oder ausserhalb der Garantie, für Reparatur, Wartung oder Austausch etc. werden nicht vom Hersteller getragen und können diesem nicht in Rechnung gestellt werden.
 - 5) Die Garantie erlischt, wenn das Produkt verändert, manipuliert oder in irgendeiner Weise angepasst wurde, oder wenn das Produkt auf einer Struktur installiert oder verwendet wurde, die den im Hersteller-Handbuch beschriebenen Anwendungen nicht entspricht. Es erfolgt keinerlei Erstattung für direkte oder indirekte Schäden, die aus Modifikationen wie oben beschrieben entstanden sind.
 - 6) Die Garantie gilt nicht für:
 - a) die Installationskosten, Wartung, Überprüfungen, Transportkosten sowie Gebühren für die Installation reparierter oder ausgetauschter Teile.
 - b) Die Garantie beinhaltet keine Verschleißteile wie: Sicherungen, Batterien, Bürsten, Glühbirnen, etc;
 - c) Transport-, Wartungs- Installationskosten jeder Art sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie beinhaltet keine Defekte die nicht direkt auf einen Mangel des Produkts zurückzuführen sind wie: 1- Missbrauch, Installationsfehler 2- Installationsfehler oder falscher elektrischer Anschluss 3 - Funktionsstörungen, die durch externe Faktoren, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen, 4- Umwelt Störungen jeglicher Art, 5- nicht autorisierte Reparatur oder Änderung des Produktes 6- strukturelle Probleme an Säulen, Toren, Flügeln
 - 7- Schäden durch Feuer, Feuchtigkeit, Wasser,
 - 8- Schäden durch Naturereignisse wie Stürme, Regengüsse, Überschwemmungen, Blitzschlag,
 - 9- Probleme durch Funkstörungen, magnetische oder andere Störungen von anderen elektrischen Geräten,
 - 10 -Kurzschlüsse verursacht durch falsche Stromversorgung oder Änderung der Versorgungsspannung oder alle anderen Fälle wo der Produzent keinen Einfluss hat.
- Die Garantie unterliegt der Einhaltung der technischen Merkmale und der korrekten Installation gemäss den Regeln der Technik, Sicherheit, und der technischen Dokumentation. Die Garantie ist auch dann ungültig, wenn , Manipulation oder Missbrauch des Produkts nachgewiesen wird. In keinem Fall ist der Hersteller direkt oder indirekt verantwortlich für Schäden, die durch die Nutzung oder die Unverwendbarkeit des Produktes entstanden sind. Kein Problem, auch Garantiefälle, erteilen dem Kunden das Recht zu Lastschriften oder Anträge auf Rückerstattung seitens des Herstellers.

ASSISTENZ

Für alle Anfragen auf Assistenz, in- oder ausserhalb der Garantie, wie folgt vorgehen:

1. KONTAKT: senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Beschreiben Sie Ihr Problem mit Angabe des Modells Kaufdatum und -ort. Unsere technische Assistenz wird Ihnen helfen, die Ursache des Problems zu finden. Wenn möglich, wird der Techniker das Problem telefonisch lösen ohne dass das Produkt zurück gesendet werden muss.

2. Rücksendung zur Kontrolle: wenn nötig wird Ihnen mitgeteilt, welcher Komponent an unseren Service-Center für die Inspektion und Reparatur / Ersatz geschickt werden soll. Dem Paket muss die Rechnungskopie, die Problembeschreibung und Ihre Kontaktdaten (E-mail- Adresse Tel-) beiliegen. Achtung: Die Transportkosten gehen zu Lasten des Senders (Kunden): Die Ware wird auf Risiko des Kunden bis zu unserem Labor transportiert. Wir empfehlen den Versand zu versichern und einen Kurier zu beauftragen um den Versand zu überwachen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Transportschäden und überprüft die Anwendbarkeit der Produktgarantie in dem Zustand wie es an den Hersteller geliefert wird.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig um Transportschäden zu vermeiden. Es darf keine Änderung auf dem Kaufbeleg für Garantie erscheinen.

3. Kontrolle, Reparatur oder Austausch: Nach dem Empfang wird das Material einer Kontrolle unterzogen und es wird ein Kontrollbericht erstellt. (Übereinstimmung mit den Garantiebedingungen). Sie erhalten diesen Bericht normalerweise innerhalb von 48 Stunden. Wenn der Mangel kein Garantiefall ist, erhalten Sie ein Angebot für die Reparatur oder den Austausch von den defekten Teilen. Die Komponenten, welche unter Garantie stehen, werden kostenlos repariert oder ersetzt. Der Kontakt muss direkt und ausschließlich mit dem Hersteller erfolgen, Die Adresse finden Sie auf der Webseite www.ducatihome.it Unser Kundenservice ist weltweit erreichbar info@ductihome.it

Die hier folgenden Operationen sind die wichtigsten um die maximale Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.

Jeder Eingriff muss von qualifiziertem und erfahrenem Personal durchgeführt werden, welches die notwendigen Tests durchführen muss um evtl Risiken auszuschliessen. Die Überprüfung muss bei Einhaltung der geltenden Bestimmungen, Gesetze, Regeln und Vorschriften stattfinden, insbesondere müssen diese Anforderungen der Normen EN 13241-1, EN 12445 und EN 12453 erfüllt werden.

Zusätzliche Geräte müssen bestimmten Tests unterzogen werden.

Die Prüfung kann auch in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, um die Komponenten der Automatisierung zu überprüfen. Jeder einzelne Komponent erfordert spezifische Tests.

Den Test wie folgt durchführen :

1. Überprüfen Sie, dass die Anweisungen in dem Kapitel "HINWEISE" strikt eingehalten wurden.
2. Überprüfen Sie die Richtigkeit aller elektrischen Anschlüsse und den guten Zustand der Sicherungen und Batterien.
3. Überprüfen Sie den korrekten Betrieb der Notfall-Handauslösung . Den (die) Getriebemotor (e) entriegeln und prüfen, ob es möglich ist, manuell das Tor zu öffnen und zu schließen wobei die ausgeübte Kraft nicht mehr als der Wert, der Betriebsgrenzen betragen darf. Blockieren Sie den Getriebemotor.
4. Mit dem Schlüsseltaster oder der Kommandotasten oder der Fernbedienung prüfen ob sich das Tor öffnet und schließt und die Bewegung korrekt ist.
5. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der einzelnen Sicherheitsvorrichtungen am System. 5.1 überprüfen, dass die Lichtschranken immer funktionieren vom aktiven Zustand in den Alarmschaltzustand und umgekehrt 4.2 überprüfen, dass der Eingriff in der zentralen Einheit die vorgesehene Aktion auslöst: beispielsweise dass beim Schließmanöver die Umkehrung erfolgt.

Falls die gefährlichen Situationen, die durch die Bewegung des Tores verursacht werden, durch die Begrenzung der Stoßkraft gesichert worden sind, muss die Messung der Kraft in Übereinstimmung mit der Norm EN 12445 EN 12453 mit dynamometrischer Messung erfolgen. Wenn die Einstellung der ‚Kraft‘ als Hilfsmittel verwendet wird zur Verringerung der Aufprallkraft, solange probieren, bis das beste Ergebnis erhalten ist.

Die Inbetriebnahme kann nur stattfinden , nachdem erfolgreich alle oben genannten Testphasen durchgeführt wurden.

Die Teil-Inbetriebnahme oder nur in einer vorübergehenden Situationen ist nicht erlaubt.

Die Inbetriebnahme kann nur stattfinden, nachdem alle oben genannten Testphasen erfolgreich durchgeführt wurden. Die Teil-Inbetriebnahme oder in vorübergehenden Situationen ist nicht erlaubt.

Die technische Dokumentation vorbereiten und diese (mindestens 10 Jahre) aufbewahren, welche wir folgend beinhalten muss: allgemeine Zeichnungen der Automation, Schaltplan, Analyse der Gefahrenquellen und deren Lösungen, Herstellerkonformitätserklärung aller Geräte, Erklärung CE-Konformität und Kopie der Bedienungsanleitung für den Betrieb und Wartungsplan der Automation.

Ein permanentes Etikett oder Schild am Tor anbringen, welches die manuellen Entriegelungsvorgänge des Antriebs, beschreibt. Ein permanentes Etikett oder Schild am Tor anbringen, welches auf einen Gefahr hinweist: "Automatisiertes Tor" um Dritte zu warnen (Torbewegung). Es muss dem Besitzer die Konformitätserklärung der Automatisierung, die Bedienungsanleitung sowie der Wartungsplan ausgehändigt werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig die "Stärke" zu regulieren. Dieser Vorgang muss von geschultem Personal mit größter Sorgfalt durchgeführt werden. Wichtig!
- Die Stärke so regulieren, dass das Manövers korrekt ausgeführt werden kann. Bei Einstellung von größeren Werten als erforderlich, kann es im Fall eines Aufpralls mit Hindernissen zu Verletzungen von Personen und Tieren führen oder Sachschäden verursachen

Bevor die Automatisierung in Betrieb genommen wird, muss der Eigentümer angemessen schriftlich über die Gefahren und Risiken informiert werden.

Wartung:
Um ein konstantes Sicherheitsniveau aufrechterhalten und die maximale Lebensdauer der kompletten Automatisierung sicherzustellen, ist notwendig eine regelmäßige Wartung durchzuführen. (innerhalb von höchstens 6 Monaten oder nach 20.000 Manövern nach jeder vorherigen Wartung).

ACHTUNG! - Die Wartung muss in voller Übereinstimmung mit den im Handbuch beschriebenen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden und gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften Wartungsprogramm: Überprüfen Sie den Verschleiß-Status aller Materialien und Bauteile der Automatisierung. Auf evtl. Erosion und Oxidation der Bauteile achten; die Teile mit Verschleiß, die keine ausreichende Garantie mehr bieten, ersetzen.

Den Verschleiß der beweglichen Teile wie Scharniere, oder und alle anderen abgenutzten Teile des ersetzen. Alle vorgesehen Tests und Prüfungen durchführen.

PROBLEM	Mögliche Ursache	LÖSUNG	siehe Seite
eine der Fernbedienungen funktioniert nicht , während die anderen Fernbedienungen korrekt funktionieren	Batterie Fernbedienung leer	Die Batterie der Fernbedienung austauschen	
	Speicher Elektronikplatine voll	Den Speicher der Elektronikplatine löschen Karte und jeden Kanal, den man verwenden möchte neu programmieren.Achtung: die Speicherkapazität an Codes nicht überschreiten. Wenn Sie eine größere Anzahl von Kanälen verwenden müssen, einen externen Funkempfänger Modell 6040 rol oder 6043 rol hinzufügen.	30
	Fernbedienung defekt oder kaputt	wenn noch in Garantie die Fernbedienung zur Kontrolle und Austausch an den Kundendienst senden.	30
keine der Fernbedienungen funktioniert	Die Fernbedienungen wurden nicht auf der Elektronikplatine gespeichert	Der Vorsorge halber den Speicher der Elektronikplatine zurücksetzen und die Funksteuerkanäle nacheinander, die Sie verwenden möchten, erneut programmieren und speichern.	30
	Die Fernbedienung (Modell) ist mit der Elektronikplatine nicht kompatibel	Sicherstellen, dass Ducati Originalfernbedienungen verwendet werden und das diese mit der Funkkodierung der Elektronikplatine kompatibel sind. Die"CTR" Platinen haben Funksteuerungen mit festen Codes 12 Bit, während die Modelle „CTH“ Funksteuerung mit Rolling-Code verwenden.	30
	Problem Hybrid-Funkempfänger an der Elektronikplatine	Die Platine an den Kundendienst zum überprüfen und reparieren senden (innerhalb oder außerhalb der Garantie). Wenn außerhalb der Garantie, bei Systemen Rolling-Code, kann man einen externen Empfänger hinzufügen (Modell 6040 rol oder 6043 rol) um die Sendung an den Servicecenter zu vermeiden. Zur Bestätigung, dass das Problem der Hybrid-Funkempfänger ist, versuchen ein Manöver durchzuführen durch Drehen auf Kommando „START“ Anschlüsse (z. B. Schlüsselstaster, Jumper oder Startkontakt), um die korrekte Funktion von einem “nicht-Funkbefehl” , um zu überprüfen.	34-35
die Fernbedienungen funktionieren nur im Nahbereich	Die Batterie der Fernbedienung ist leer	Die Batterie der Fernbedienung austauschen	
	Äther Funkstörungen	die Ursache der Interferenz / Störung / Barriere fürden Radioempfang identifizieren und eliminieren.	
	Problem Hybrid-Funkempfänger an der Elektronikplatine	die Platine an den Kundendienst zum überprüfen und reparieren senden (innerhalb oder außerhalb der Garantie). Wenn außerhalb der Garantie, bei Systemen Rolling-Code, kann man einen externen Empfänger hinzufügen (Modell 6040 rol oder 6043 rol) um die Sendung an den Servicecenter zu vermeiden	
Das Tor geht von alleine auf	Funkinterferenz durch andere Geräte	Das Problem taucht Nur bei Geräten mit Funkkodierung 12-Bit auf. Es können Störungen durch andere Funkgeräte auftreten die den Äther stören. Man empfiehlt, das System mit einem Funk Rolling-Code-auszutauschen mit mehr als 3 Milliarden Codes, die sich mit jedem Impuls verändern und somit absoluten Schutz garantieren.	

PROBLEM	Mögliche Ursache	LÖSUNG	siehe Seite
das Tor öffnet aber schließt sich und die Fotozellen sind nicht angeschlossen.	Die Brücke zu dem Lichtschraken hat keinen Kontakt oder wurde entfernt.	Neupositionierung der Brücke, die den Kontakt der Lichtschraken auf der Elektronikplatine geschlossen hält und prüfen, dass der Kontakt nun korrekt erfolgt. Siehe Seite "Elektronikplatinen"	
das Tor öffnet aber schließt sich nicht, die Fotozellen sind angeschlossen.	Verbindungsfehler Fotozellen	das Anschlussschema der Fotozellen kontrollieren (Das richtige Modell beachten) Es wird darauf hingewiesen, dass das Modell 7120 nur mit Anwendung von Solarmodulen kompatibel ist (CTH44 und CTH48). Die Verwendung von Nicht-Original-Lichtschraken Ducati kann die korrekte Funktion der Automatisierung beeinträchtigen. Den Kundendienst kontaktieren um die Kompatibilität der Lichtschraken mit dem Antrieb zu überprüfen.	36-37
	Die Fotozellen sind nicht richtig ausgerichtet.	die korrekte Anreihung der Fotozellen kontrollieren	
	die Lichtschraken sind innen oder außen schmutzig	die Fotozellen öffnen und kontrollieren, dass kein Schmutz oder Insekten im Inneren vorhanden sind.	
beide Flügel öffnen sich, aber nur einer schließt;	Relais verklebt	die Platine (innerhalb und außerhalb der Garantie) and den Kundendienst zur Reparatur senden.	
ein Flügel öffnet sich vollständig, aber der zweite bewegt sich nicht	Relais verklebt	die Platine (innerhalb und außerhalb der Garantie) and den Kundendienst zur Reparatur senden.	
M1 Flügel öffnet sich nur teilweise	die Öffnung wird nur teilweise für die Fußgängerpassage gesteuert	eine andere Taste der Fernbedienung verwenden, um die vollständige Öffnung der beiden Flügel zu. Siehe Seite Modelle Elektronikplatinen.	
das Tor öffnet sich aber stoppt die Bewegung vor dem mechanischen Anschlag	die Motorleistung ist schlecht eingestellt	die Motorleistung erhöhen, indem man die entsprechenden Trimmer/Potentiometer im Uhrzeigersinn dreht.	
der Flügel bewegt sich zu schnell und schlägt auf den Anschlag	die Maße A und B der Befestigung des Motors an der Säule sind nicht ideal.	die Position der Montageklammern ändern und eine Position wählen, die einen verstärkten Hub ausübt bei niedriger Geschwindigkeit. Bei Platine Modell CTH48 den Beginn der Verlangsamung für ein sanftes Anhalten der Bewegung am mechanischen Anschlag einstellen.	6-8
Andere Probleme oder Störungen	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst	Kontakt per E-mail oder telefon mit exakter Beschreibung des Problems. www.ducatihome.it info@ducatihome.it (Service-Support auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch)	

ZEICHNUNGS

